

Neubau eines Rad- und Gehweges in Dorsten-Rhade

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: **Neubau eines Rad- und Gehweges in Dorsten-Rhade**
Adresse: Erler Straße 32
46286 Dorsten-Rhade

Gewerke: **Landschaftsbauarbeiten**
Boden-, Befestigungs-, Ausstattungs- und Pflanzarbeiten

Auftraggeber: **Stadt Dorsten**
Rathaus
Adresse: Halterner Straße 5
46284 Dorsten

Außenanlagenplanung: Planungsbüro Kemper Freiraumplanung Part mbB

Adresse: Am Güterbahnhof 25
46284 Dorsten
Tel.: 02362 / 91 20 0
E-Mail: info@pb-k.com

Inhaltsverzeichnis

1	VORARBEITEN	14
2	ABBRUCHARBEITEN	18
3	RODUNGSARBEITEN	21
4	ERDARBEITEN	22
5	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	26
6	BEFESTIGUNGSARBEITEN	29
7	SPIELPLATZFLÄCHE | Sand	37
8	AUSSTATTUNG | Spielgeräte	39
9	AUSSTATTUNG | Allgemein	41
10	PFLANZENLIEFERUNG	47
11	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN	49
12	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	55
13	STUNDENLOHNARBEITEN	60
	Zusammenstellung	61

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Für die Bearbeitung und Abgabe des Angebots wird keine Entschädigung gewährt.
2. Das Leistungsverzeichnis und die übrigen Ausschreibungsunterlagen sind wie in der Angebotsaufforderung und in den Bewerbungsbedingungen beschrieben auszufüllen.
3. Unabhängig davon, ob ein vom Bieter oder der ausschreibenden Stelle verfasster Kurztext aufgestellt worden ist, gilt der Langtext als alleinverbindlich.

Öffentlicher Auftraggeber

Name: Stadt Dorsten
Telefon: 02362 / 66 34 37 und 02362 / 66 34 36
Fax: 02362 / 66 57 30
E-Mail: vergabestelle@dorsten.de
Internet: www.dorsten.de

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Ort der Ausführung

Die hier gegenständlichen Bauleistungen sind in 46286 Dorsten-Rhade an der Erler Straße 32 zu erbringen.

Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage

Es handelt sich um einen Bauauftrag.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1. Aufgabenstellung

1.1 AUFGABE

Die Stadt Dorsten beabsichtigt, die Außenanlagen auf dem Grundstück Erler Straße 32 in Dorsten-Rhade, Gemarkung gemäß Planunterlagen, Flur 008, Flurstück 1066, umzugestalten und in Teilbereichen zu sanieren.

Gegenstand der Baumaßnahme sind im Wesentlichen die Flächen westlich und nördlich der bestehenden Sporthalle sowie die Herstellung bzw. Ergänzung von Wegebeziehungen im unmittelbaren Umfeld der Sporthalle.

Die vorhandenen Außenanlagen westlich der Sporthalle werden im Zuge der Baumaßnahme weitgehend zurückgebaut und anschließend entsprechend der Ausführungsplanung neu hergestellt. Vom Rückbau betroffen sind insbesondere die vorhandene Weitsprunganlage, befestigte Pflaster- und Plattenflächen, Einfassungen sowie vorhandene Vegetationsflächen und sonstige, in den Planunterlagen gekennzeichnete Anlagen.

Der vorhandene, gemäß Planung zu erhaltende Baumbestand ist während der gesamten Bauzeit zu schützen und dauerhaft zu erhalten. Die erforderlichen Schutzmaßnahmen sind entsprechend den einschlägigen Regelwerken sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung und Bauleitung auszuführen. Eingriffe in die zu erhaltenden Baumstandorte und Wurzelbereiche sind auf das zwingend erforderliche Maß zu beschränken.

Im Norden grenzen die zu bearbeitenden Flächen teilweise an derzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Zur Herstellung der dort geplanten Wege-, Aufenthalts- und Vegetationsflächen ist in den betreffenden Bereichen zunächst der vorhandene Oberboden fachgerecht abzutragen. Die weitere Bodenbearbeitung sowie der erforderliche Bodenauf- und -abtrag erfolgen entsprechend den geplanten Ausbauhöhen und den Vorgaben der Ausführungsplanung.

Ein wesentliches Ziel der Baumaßnahme ist die Herstellung einer neuen bzw. verbesserten Wegeverbindung von der Erler Straße in nördliche Richtung sowie einer weiterführenden Verbindung hinter der Sporthalle in Richtung Osten. Hierdurch sollen die bestehenden und neu geplanten Nutzungsbereiche funktional miteinander verknüpft und die Erschließung des Areals verbessert werden.

Neben der Erschließungsfunktion soll innerhalb der neu gestalteten Außenanlagen ein Aufenthalts- und Rückzugsbereich insbesondere für Jugendliche geschaffen werden. Hierzu sind verschiedene Aufenthalts- und Freizeitangebote vorgesehen. Diese umfassen unter anderem unterschiedliche Sitzmöglichkeiten, eine Tischtennisplatte, einen als „grünes Klassenzimmer“ bzw. Sitzkreis ausgebildeten Aufenthaltsbereich sowie ein Spiel- bzw. Bewegungsgerät einschließlich der hierfür erforderlichen Spielfläche.

Die vorhandenen und neu entstehenden Vegetationsflächen werden im Zuge der Gesamtmaßnahme neu geordnet und entsprechend der Freianlagenplanung hergestellt. Nach Abschluss der Erd- und Befestigungsarbeiten erfolgen die erforderliche Bodenbearbeitung, die Herstellung der Vegetationstragschichten sowie die vorgesehenen Pflanz- und Ansaatarbeiten.

Die Entwässerung der neu herzustellenden befestigten Flächen erfolgt grundsätzlich oberflächlich. Das anfallende Niederschlagswasser wird mit entsprechendem Gefälle über die seitlich angrenzenden Bankett- und Vegetationsflächen geführt und dort über die belebte Bodenzone versickert. Die Höhenlage und Gefälleausbildung der befestigten Flächen ist daher entsprechend der Ausführungsplanung mit besonderer Sorgfalt herzustellen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Im westlichen Bereich der Sporthalle wird darüber hinaus die bestehende Zuwegung zu den Eingangstüren der Sporthalle erweitert. Hierzu werden zusätzliche befestigte Flächen aus Rasengitterpflaster hergestellt. Durch die Erweiterung soll insbesondere die Nutzung und Andienung der Sporthalle im Rahmen verschiedener, im Jahresverlauf stattfindender Veranstaltungen verbessert werden.

Der unmittelbar vor der Sporthalle vorhandene Vorplatz ist nicht Gegenstand der Umgestaltung und bleibt grundsätzlich unangetastet, soweit in den Ausführungsunterlagen keine hiervon abweichenden Arbeiten dargestellt oder ausdrücklich angeordnet werden. Bestehende, nicht von der Baumaßnahme betroffene Flächen und Anlagen sind während der Bauausführung entsprechend zu schützen.

Parallelmaßnahme Wegebeleuchtung

Im zeitlichen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Baumaßnahme werden durch einen Versorgungsträger bzw. ein von diesem beauftragtes Unternehmen Arbeiten zur Erweiterung der vorhandenen Wegebeleuchtung ausgeführt.

Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des vorliegenden Hauptauftrages bzw. Leistungsverzeichnisses.

Der Auftragnehmer hat jedoch die parallel stattfindenden Arbeiten bei seiner Baustellenorganisation und Ablaufplanung zu berücksichtigen. Die Ausführung der Arbeiten des Versorgungsträgers ist zu ermöglichen und zu dulden. Erforderliche Schnittstellen und zeitliche Abhängigkeiten sind rechtzeitig mit der Bauleitung sowie den beteiligten Unternehmen abzustimmen.

Hieraus resultierende erforderliche Koordinierungen der eigenen Arbeitsabläufe oder sogar mögliche Unterbrechungen sind bei der Arbeitsvorbereitung und Bauablaufplanung angemessen zu berücksichtigen und einzupreisen.

1.2 ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen sämtliche Arbeiten, die zur fachgerechten Herstellung der in den Plan- und Ausschreibungsunterlagen dargestellten Außenanlagen erforderlich sind.

Der Leistungsumfang beinhaltet im Wesentlichen:

- Einrichtung, Vorhaltung und Räumung der Baustelle einschließlich der erforderlichen Sicherheits- und Schutzmaßnahmen,
 - Schutz der zu erhaltenden Bestandsbäume, Vegetationsflächen, Gebäude, Verkehrsflächen und sonstigen bestehenden Einrichtungen,
 - erforderliche Rodungs- und Rückschnittarbeiten gemäß Planung 345m² bzw. Verwertung vorhandener Pflaster- und Plattenbeläge 205m²,
 - Rückbau und Entsorgung vorhandener Einfassungen und sonstiger befestigter Anlagen,
 - Rückbau der vorhandenen Weitsprunganlage einschließlich der zugehörigen Oberflächen und Einbauten, soweit in den Planunterlagen dargestellt,
 - Erd- und Bodenarbeiten einschließlich Oberbodenabtrag, Bodenaushub, Bodenauftrag, Bodenmodellierung sowie Herstellung der erforderlichen Planien 1800m²
 - erforderliche Erdarbeiten zur Herstellung der neuen Wege-, Pflaster-, Spiel-, Aufenthalts- und Vegetationsflächen,
 - Herstellung der erforderlichen Frostschutz-, Schottertragschichten und
-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- sonstigen ungebundenen Tragschichten,
- Herstellung sämtlicher Einfassungen, Randbegrenzungen und Anschlüsse an den Bestand,
 - Herstellung von ca. 685m² befestigten Flächen einschließlich Unterbau, Bettung, Pflaster- bzw. Plattenbelägen und Nebenarbeiten,
 - Herstellung der mit Rasengitterpflaster befestigten Flächen im Bereich der Sporthallenzugänge,
 - Herstellung der erforderlichen Bankett- und Anschlussflächen zur oberflächigen Ableitung und Versickerung des Niederschlagswassers,
 - Herstellung einer Spielfläche mit Sand einschließlich des erforderlichen Unterbaus und der vorgesehenen Einfassungen,
 - Lieferung und fachgerechter Einbau bzw. Aufbau des vorgesehenen Spiel- bzw. Bewegungsgerätes einschließlich aller erforderlichen Fundamente und Nebenarbeiten,
 - Lieferung und Einbau verschiedener Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten,
 - Herstellung des als „grünes Klassenzimmer“ bzw. Sitzkreis vorgesehenen Aufenthaltsbereiches,
 - Lieferung und fachgerechter Einbau einer Tischtennisplatte einschließlich der erforderlichen Gründungs- bzw. Befestigungsarbeiten,
 - Herstellung und Bodenverbesserung der neu anzulegenden Vegetationsflächen,
 - Durchführung der vorgesehenen Pflanzarbeiten einschließlich Fertigstellungspflege, soweit Bestandteil des Leistungsverzeichnisses,
 - Herstellung der vorgesehenen Rasen-, Wiesen- und sonstigen Ansaatflächen,
 - Wiederherstellung sämtlicher durch die Bauarbeiten beanspruchter bzw. beeinträchtigter Anschluss- und Nebenflächen,
 - sämtliche für eine vollständige und fachgerechte Ausführung erforderlichen Neben-, Anpassungs- und Abschlussarbeiten.

Die vorstehende Aufzählung dient der allgemeinen Beschreibung und Orientierung über Art und Umfang der Baumaßnahme. Maßgebend für den konkreten Leistungsumfang sind die Positionen des Leistungsverzeichnisses in Verbindung mit den zugehörigen Ausführungsplänen, Detailzeichnungen, technischen Vorbemerkungen und sonstigen Vertragsunterlagen.

1.3 GROBER BAUABLAUF

Nach derzeitiger Planung ist für die Durchführung der Baumaßnahme grundsätzlich folgender Bauablauf vorgesehen:

1. Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung
Einrichtung und Sicherung der Baustelle einschließlich Herstellung der erforderlichen Zufahrten und Lagerflächen sowie Schutz der zu erhaltenden Bestandsflächen, Bäume und baulichen Anlagen.
 2. Rodungs-, Rückbau- und Abbrucharbeiten
Durchführung der erforderlichen Vegetationsarbeiten sowie Aufnahme und Rückbau der vorhandenen befestigten Flächen, Einfassungen, der Weitsprunganlage und sonstiger gemäß Planung zu entfernender Anlagen.
 3. Erd- und Bodenarbeiten
Oberbodenabtrag, erforderlicher Bodenaushub und Bodenauftrag, Herstellung der geplanten Geländehöhen und Planien sowie Vorbereitung
-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

der Flächen für den weiteren Aufbau.

4. Herstellung der Einfassungen und Tragschichten
Herstellung der vorgesehenen Einfassungen, Randbegrenzungen sowie der erforderlichen Frostschutz- und Tragschichten für Wege-, Pflaster-, Spiel- und Aufenthaltsflächen.
5. Herstellung der befestigten Flächen
Herstellung der geplanten Pflaster-, Platten- und Rasengitterflächen einschließlich der erforderlichen Anschlüsse an den Bestand sowie Ausbildung der planmäßigen Höhen und Gefälle.
6. Herstellung der Spiel- und Aufenthaltsbereiche
Herstellung der Sandspielfläche sowie der Flächen für das grüne Klassenzimmer bzw. den Sitzkreis und die weiteren Aufenthaltsbereiche.
7. Montage der Ausstattungsgegenstände
Lieferung und Einbau der vorgesehenen Sitzmöglichkeiten, Tischtennisplatte, Spiel- bzw. Bewegungsgeräte und sonstigen Ausstattungselemente einschließlich der erforderlichen Fundamente und Befestigungen.
8. Herstellung der Vegetationsflächen
Herstellung und Feinplanum der Vegetationsflächen, erforderliche Bodenverbesserungsmaßnahmen sowie Vorbereitung für Pflanzung und Ansaat.
9. Pflanz- und Ansaatarbeiten
Durchführung der vorgesehenen Gehölz-, Stauden-, Rasen-, Wiesen- und sonstigen Vegetationsarbeiten entsprechend den Plan- und Ausschreibungsunterlagen.
10. Fertigstellungs-, Reinigungs- und Rückbauarbeiten
Wiederherstellung beanspruchter Nebenflächen, Reinigung der fertiggestellten Anlagen, Rückbau der Baustelleneinrichtung und Übergabe der Gesamtanlage.

Der dargestellte Bauablauf ist als grundsätzliche Orientierung zu verstehen. Der Auftragnehmer hat auf Grundlage der Vertragsunterlagen einen technisch und organisatorisch schlüssigen Bauablauf zu gewährleisten und diesen mit der Bauleitung sowie – soweit erforderlich – mit den weiteren am Bau beteiligten Unternehmen und Versorgungsträgern abzustimmen.

Insbesondere sind die parallel vorgesehenen Arbeiten zur Erweiterung der Wegebeleuchtung sowie der Schutz und die Aufrechterhaltung der nicht von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche bei der Ablaufplanung zu berücksichtigen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2. Vorbemerkungen zur Baustelle

Alle nachfolgend aufgeführten Beschreibungen, Pläne, Leistungen und Erschwernisse werden zusätzlich zu den Vergabebestimmungen des AGs Vertragsbestandteil, sind in der Preiskalkulation einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet, sofern die Leistungsbeschreibung keine andere Regelung vorsieht.

2.1 Art und Lage der Baustelle / Baustellenadresse

Die Baustelle befindet sich in 46286 Dorsten-Rhade, an der Erler Straße 32.

Nördlich und westlich der vorhandenen Sporthalle.

Über folgende Straßen ist die Baustelle zu erreichen:

Erlerstraße 32
46286 Dorsten

Eine Besichtigung vor Abgabe eines Angebotes wird empfohlen.

2.2 Verkehrswege / Zufahrt

Die Bestückung der Baustelle erfolgt über die anliegende Verkehrsstraße "Erler Straße 32". Über eine im Zuge der Baumaßnahme anzulegende Baustellenzufahrt ist die Baustelle direkt zu erreichen. Die Genehmigung zur Benutzung von klassifizierten Straßen und Wegen hat der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten beim jeweiligen Baulastträger selbst einzuholen.

Durch die Benutzung auftretende Schäden an diesen Straßen und Wegen hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten zu beseitigen. Durch den Auftragnehmer (AN) verursachte Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sind vom AN täglich zu beseitigen.

2.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Baustelle befindet zwischen einem bestehenden Rad-/Fußweg und einer vorhanden Sporthalle.

2.4 Verkehrsbeschränkungen / freizuhaltende Flächen

Die Zufahrtsstraßen sind jederzeit frei zu halten. Die Bauarbeiten bzw. Anlieferungen von Materialien können beispielsweise durch Anwohner- und Lieferverkehr beeinträchtigt werden.

Behinderungen hierdurch sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen, berechnen den AN aber nicht zu Nachforderungen.

2.5 Baustelleneinrichtungsfläche

Flächen für die Baustelleneinrichtung sind nur sehr begrenzt und stehen nur innerhalb des Baubereichs zur Verfügung und sind mit der örtlichen Bauleitung vor Beginn der Arbeiten abzustimmen. Nach Räumung der Baustelleneinrichtung sind die Flächen zu reinigen und - soweit in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung nicht anders erwähnt, zu planieren und in den Ursprungszustand wiederherzustellen.

Die Baustelleneinrichtungsflächen müssen, falls vom AN benötigt, selbst hergestellt und abgesperrt werden.

2.6 Anlieferung / Lagerung von Materialien und Stoffen

Lagerflächen stehen nur in Teilen im Baubereich selber zur Verfügung. Bauschutt- und Bodenlagerung sind entsprechend erschwert möglich. Der AN verpflichtet sich, die Nutzung der vorgesehenen Flächen mit der Bauleitung abzustimmen.

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 7 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.7 Anschlusseinrichtungen für Strom/Wasser

Sind, bei Bedarf, durch den AN für das eigene Gewerk zu erbringen.

2.8 Sanitäreinrichtungen

Eine gemeinschaftliche Sanitäranlage ist nicht vorhanden. Jedes Gewerk muss sich, bei Bedarf, selbstständig um eine Mobile Baustellentoilette kümmern. Diese Kosten sind mit einzukalkulieren.

Die zur Nutzung überlassenden Einrichtungen sind pfleglich zu behandeln.

2.9 Angaben zum Baugrund und zur Beschaffenheit

- KEINE ANGABEN -

2.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Abflussvermögen, Hochwasserverhältnisse, Wasseranalysen

- KEINE ANGABEN -

2.11 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

- KEINE ANGABEN -

2.12 Schutz von Bäumen und Pflanzen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Grenzsteinen etc.

Im Bereich der Baustellenzufahrt als auch entlang des bestehenden Radwegs (westliche Baugrenze) befinden sich Gehölze, für deren Erhalt Sorge zu tragen ist. Es ist darauf zu achten, dass im Wurzelbereich eine Verdichtung durch Überfahren möglichst gering zu halten ist und die entsprechenden Bereiche durch Maßnahmen zu schützen sind.

2.13 vermutete Kampfmittel

- KEINE ANGABEN -

2.14 Baustellensauberkeit

Grundsätzlich gilt, dass der Verursacher von jeglichen Verschmutzungen, täglich dafür Sorge zu tragen hat, dass diese beseitigt werden.

Der Auftraggeber behält sich bei Nichtbeachtung ansonsten vor, Kosten für die Baustellenreinigung auf die Auftragnehmer umzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3. Vertragsbedingungen

3.1 Grundlagen

Grundlage des Vertrags ist die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil B - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen. Die VOB Teil C - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen werden Bestandteil des Vertrags, zusätzlich werden alle fachbezogenen DIN-Normen jeweils in ihrer aktuellen Fassung Bestandteile des Vertrags.

Diese sind insbesondere folgende (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- DIN 18035 Sportplätze – Allgemeine Anforderungen
- DIN 18196 Erd- und Grundbau - Bodenklassifizierung für bautechnische Zwecke
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten aller Art
- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
- DIN 18308 Dränarbeiten
- DIN 18315 Strassenbauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel
- DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge,
- DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
- DIN 18330 Mauerarbeiten
- DIN 18331 Beton- und Stahlbetonarbeiten
- DIN 18332 Natursteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18360 Stahlbauarbeiten
- DIN 18915 Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke
- DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau Pflanzen und Pflanzarbeiten
- DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau Rasen und Saatarbeiten
- DIN 18918 Vegetationstechnik im Landschaftsbau Ingenieurbiologisch Sicherungsbauweisen
- DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
- DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- DIN 4095 Drainung zum Schutz von baulichen Anlagen
- DIN EN 1338 Pflastersteine aus Beton
- DIN EN 1339 Platten aus Beton
- DIN EN 1340 Bordsteine aus Beton
- DIN-EN-1996.1.1 Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten, Teil 1.1 Allg. Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

Technische Vorbemerkungen

Alle fachspezifischen zusätzlichen Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Merkblätter und Empfehlungen jeweils in ihrer aktuell gültigen Fassung sind Grundlage der Leistungsbeschreibung und werden Bestandteil des Vertrags. Insbesondere folgend aufgeführte gehören dazu:

- ZTV-StBZ - zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien im Straßenbau
- ZTVSoB-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zum Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
- ZTVT- StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau
- ZTV A- StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Aufgrabungen im Straßenbau

- ZTV Pflaster-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- ZTV E-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- ZTV Ew-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- ZTV SA - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
- RSA - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen, Teil 1 Regelbauweise in ungebundener Ausführung
- Merkblatt Pflaster- und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrswege
- Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen
- TL Gestein StB - Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau
- TL Pflaster StB - Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- RuA StB - Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von industriellen Nebenprodukten und Recyclingbaustoffen im Straßenbau
- RAL-RG 501/1 - Gütesicherungsbestimmungen für die Verwendung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau
- ZTV-Fug - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugenfüllungen in Verkehrsflächen
- ZTV-Wegebau - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs
- Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. FLL)
- Regelsaatgutmischung RSM Rasen (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. FLL)
- RAS-LP4: Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen
- ZTV-Baumpflege: Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpfleg
- DWA-M162 Bäume und Leitungen
- BaustellV - Baustellenverordnung und alle fachbezogenen Unfallverhütungsvorschriften

Das Angebot ist vollständig auszufüllen. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes und Akzept der Vorbemerkungen, dass er die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Hersteller und Produkte angeboten hat.

3.2 Kalkulationshinweise

Für Umrechnungen (cbm/t) gelten, soweit im LV nicht anders aufgeführt, die nachfolgend genannten Umrechnungswerte: (Quelle: Jahrbuch Garten- und Landschaftsbau; * GPA-Mitteilung 1993; ** Vorschlag der STARC zur Aufnahme ins LV)

Nr.	Material	Einheit	lose	verdichtet
1.	Sand 0/2	1 cbm	1,60 t	1,85 t*

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.	Sand 0/8	1 cbm	1,60 t	1,85 t
3.	Sand 2/8	1 cbm	1,70 t	1,85 t*
4.	Kies 8/16	1 cbm	1,80 t	1,85 t*
5.	Sickerkies 8/32	1 cbm	1,80 t	1,85 t*
6.	Rollkies 16/32	1 cbm	1,60 t	1,75 t*
7.	Lava 16/32	1 cbm	1,10 t	1,20 t
8.	Wandkies 0/X	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
9.	Filterkies 0/32	1 cbm	1,70 t	2,05 t
10.	Filterkies 0/56	1 cbm	1,75 t	2,30 t
11.	Kiessand 2/16	1 cbm	1,80 t	2,25 t
12.	Kiessand 0/32	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
13.	Kiessand 0/56	1 cbm	1,80 t	2,25 t*
14.	FSS/STS 0/45	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
15.	FSS/STS KG 0/45	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
16.	STS KGW 0/45	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
17.	Mineralgemisch TDS, TS 0/32	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
18.	Mineralgemisch 0/32, 0/45	1 cbm	1,80 t	2,30 t*
19.	Siebschutt	1 cbm	1,65 t	2,00 t*
20.	Sand-Splitt-Schottergemisch	1 cbm	1,80 t	2,30 t
21.	Grobschotter 56/120	1 cbm	1,50 t	1,75 t**
22.	Schotter 32/45, 45/56	1 cbm	1,50 t	1,75 t**
23.	Schotter 0-100/200	1 cbm	1,60 t	2,25 t**
24.	Splitt 2/32	1 cbm	1,50 t	1,75 t**
25.	Kalksteinsplitt 3/15, 5/32	1 cbm	1,56 t	-
26.	Bitu-Kies (bit. Tragschicht)	1 cbm	-	2,40 t**
27.	Asphaltbinder	1 cbm	-	2,40 t**
28.	Asphaltfeinbeton	1 cbm	-	2,40 t**
29.	Gußasphalt	1 cbm	-	2,45 t
30.	Abraum/Fels von der Wand	1 cbm	1,40 t	1,90 t**
31.	Äste	1 cbm	0,45 t	-
31.	Holz, Stämme > 10 cm Ø	1 cbm	0,90 t	-

Umrechnungssätze Bodentransport nach LKW:

je cbm Oberboden/Rohboden 1,7 to

je cbm Schutt/Unrat 1,8 to

je cbm Geröll 1,9 to

je cbm Lehm/Ton 2,1 to

(Umrechnung z.B. = 8 to Schutt = 8:1,8 = 4,444 cbm)

LKW	Oberboden/Rohboden	Schutt/Unrat	Geröll	Lehm/Ton
t	cbm	cbm	cbm	cbm
2,5	1,470	1,388	1,316	1,190

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5,5	3,235	3,055	2,895	2,619
7,5	4,412	4,166	3,947	3,571
10,0	5,882	5,555	5,263	4,761
12,0	7,058	6,666	6,315	5,714
14,0	8,235	7,777	7,368	6,666

Auflockerungsfaktor für Roh- und Oberboden:
1 cbm fest = 1,25 cbm lose (für Transporte)

Holzgewichte, frisch:
Quelle: Forst-Taschenbuch (fm = Festmeter)

Birke	0,85 t/fm
Ulme	1,00 t/fm
Ahorn	0,97 t/fm
Pappel	0,73 t/fm
Platane	1,00 t/fm
Buche	1,07 t/fm
Esche	0,80 t/fm
Eiche	1,00 t/fm
Douglasie	0,50 t/fm
Fichte	0,80 t/fm
Tanne	0,90 t/fm
Lärche	0,90 t/fm

Hangneigungen und Böschungen bis 1:2,0 sind in die Preise
der einzelnen Positionen einzukalkulieren!

Nutzlast von Ladeflächen LKW

LKW 2-Achser	Nutzlast 9 t
LKW 3-Achser	Nutzlast 14 t
LKW 4-Achser	Nutzlast 18 t
LKW mit Anhänger	Nutzlast 26 t
Sattelzug	Nutzlast 26 t

Zuordnung nach transportierter Bodenklasse !

3.3 Allgemeine Hinweise

Der AG behält sich vor, zur Aufklärung des Angebotsinhaltes weitergehende detaillierte Produktbeschreibungen, Muster u.ä. anzufordern.

Der AN ist verpflichtet, an einer Baustelleneinweisung mit allen Gewerken teilzunehmen. Außerdem hat er an den regelmäßigen, einmal wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen teilzunehmen, die während bzw. vor seinen Arbeitszeiträumen auf der Baustelle stattfinden.

Tagesberichte sind bautäglich zu führen und von der Bauleitung regelmäßig beim wöchentlichen Baustellentermin unterzeichnen zu lassen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Original-Lieferscheine der Schüttgüter sind mit Datum, Wiegescheinnummer und Nettogewicht in die Tagesberichte einzutragen und von der Bauleitung beim wöchentlichen Baustellentermin gegenzeichnen zu lassen.

Stundenlohnarbeiten sind vor der Ausführung vom AN schriftlich in Art und Umfang anzuzeigen und von der Bauleitung anzuordnen:

- Datum
- Name des Anordnenden (AG)
- Name des Ausführenden (AN)
- Qualifikation des Ausführenden
- Anfangs- und Endzeiten einschließlich evtl. Pausen
- Materialnachweis
- Vollständige Beschreibung der ausgeführten Arbeiten
- Ausführungsort
- Unterschrift mit Datum

Sie sind der Bauleitung unverzüglich vorzulegen.

Im übrigen gelten die Vorgaben nach §15 der VOB/B

3.4 Kosten des Verbrauchs

Baustrom und -wasser sind durch den AN für das eigene Gewerk bei Bedarf zu erbringen

3.5 Baufeldreinigung innerhalb der Baustelle

Die Beseitigung des anfallenden Bauschutts wie Abfälle, Reste, Verpackungsmaterial usw. ist Sache des Unternehmers und ist täglich unaufgefordert durchzuführen. Sollte die Schuttbeseitigung unterbleiben oder nicht in der angegebenen Weise durchgeführt werden, ist die Bauleitung berechtigt, dies nach vorheriger Aufforderung auf Kosten des Auftragnehmers anderweitig zu veranlassen.

3.6 Beseitigung vorhandene Abfallstoffe

Sämtliche bauseits anfallende Abfallstoffe werden vom AN beseitigt.

Die Stoffe müssen jedoch nach ihrer Verwertbarkeit geordnet, gesammelt, getrennt gelagert und geladen werden, entweder in Behältern oder als Mieten.

3.7 Zusätzliche Vorschriften

Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.

3.8 Anforderungen an Recyclingstoffe und sonstige Schüttgüter

Für sämtliche Erdbaumaßnahmen sowie für sonstige Schüttgüter sind die ZTV E-StB, ZTV T-StB, TL Gestein-StB und deren beinhaltende Eigenüberwachungsvorschriften / Kontrollprüfungen etc. bindend.

Die Kosten der Eigenüberwachungsprüfungen werden mit Ausnahme der nachträglich vereinbarten Prüfungen nicht gesondert vergütet.

3.9 Abrechnung

Alle Flächenaufmaße, Massenberechnungen und Leitungsführungen sind nach Aufforderung durch den AG als Aufmaß in einem Gesamtplan vorzulegen. Die Mengenermittlung für die Abrechnung von Stoffen erfolgt nach Lieferscheinen, Original- Wiegekarten, Auf- und Abtragsprofilen und einem durch den AN zu erstellenden Soll- Ist-Vergleich. Nach Abschluss der Messung und Erstellung sind die Messdaten auf Anforderung durch den AG kostenfrei in digitaler Form und als Plot zu übergeben. Für Abschlagsrechnungen sind Einzelaufmaßblätter zulässig.

3.10 Sonstiges

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 13 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Im Bereich der Baustellenzufahrt befinden sich Großbäume, dessen Erhalt
Priorität hat. Somit sind Maßnahmen und Vorarbeiten dementsprechend auszu-
führen.

3.11 Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Unterlagen werden Vertragsbestandteil:

- Plangrundlagen:
 - A001 Deckenhöhenplan

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 14 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 VORARBEITEN**1.1 Beweissicherung / Bestandsaufnahme durchführen**

Bestandsaufnahme von bestehenden Beschädigungen im Bereich der Baumaßnahme mittels Fotodokumentation;
Es sind alle vorzufindenden Beschädigungen an jeglichen Gebäuden, Ausstattungsgegenständen (z.B. Fassade oder Sitzbänken/Betonblöcke) und Flächen (Pflasterflächen im Bestand) o.ä., die nicht im Zuge dieses Auftrags zu erneuern sind, durch entsprechende Bilder und kurze textliche Beschreibung zu dokumentieren. Art und Ort der Beschädigung sind dabei zwingend aufzuführen.

Die Dokumentation ist dem AG bzw. der BÜ in gedruckter und elektronischer Form vor Baubeginn zu Verfügung zu stellen.
Schäden, die nicht dokumentiert sind, werden bei Abnahme der Baumaßnahme festgehalten und sind auf Kosten des ANs zu beseitigen (z.B. beschädigte Fassade o.ä.). Diese Position ist so auszuführen, dass alle Informationen zu möglichen Beschädigungen lückenlos aufgeführt und dokumentiert werden.

1 psch

.....

**1.2 Baustelleneinrichtung und -räumung,
inkl. Erschwernis durch mangelnde BE-Fläche**

Jegliche Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, sind auf die Baustelle zu bringen, bereitzustellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufzustellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Es ist zwingend zu beachten, dass durch mangelnd vorhandene BE-Fläche Erschwernisse entstehen können.

Strom- und Wasseranschluss und/oder dergleichen für die Baustelle soweit erforderlich herstellen sowie bereitstellen von Toilettenanlagen - abgestimmt auf die Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle.

Einschließlich der Kosten für das Vorhalten, das Unterhalten und das Betreiben aller Geräte, Anlagen und Einrichtungen für den gesamten vertragsmäßigen Zeitraum der Arbeiten, einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist die Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. zu räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen.
Soweit nicht für bestimmte Leistungen gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Titel des LVs.
Abrechnung nach Baufortschritt.

1 psch

.....

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 15 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.3 Bauzaun liefern und herstellen

Höhe 2.00 m aus geeignetem Baustahlgewebe oder Zaungeflecht (feuerverzinkt) fluchtgerecht nach Angabe der Bauleitung aufstellen und für die gesamte Bauzeit unterhalten.
 Nach Angabe der Bauleitung Zaun abbauen, inkl. dem zwischenzeitlichen umsetzen und nach Abschluss abfahren. Mattengröße: ca. 2000 x 3500 mm (h/l)
 Elemente umlaufend durch verzinktes Stahlrohr eingefasst. Fabrikat: nach Wahl des AN.
 Einschließlich der erforderlichen Standfüße und der dauerhaften Befestigung und Sicherung.
 Eine Vorhaltung des Bauzauns während der Bauzeit ist inklusive.

200 m		
-------	-------	-------

1.4 Baumschutzmaßnahmen herstellen

Schutz von Bäumen gegen mechanische Schäden unter Beachtung der **DIN18920** herstellen für den Baustellenbereichen durch beispielhaft folgende Maßnahmen:

- mindesten 2,0 m hohe, abgepolsterte Bohlenummantelung der Stämme (Stammschutz)
- einschließlich hochbinden der unteren Äste

Schutz des Wurzelbereiches zwischen zwei Bäumen, Kronenbereich mit Bauzaun sichern alternativ mit Lastverteilungsmaßnahmen im Wurzelbereich falls die Befahrung des Bereiches unumgänglich ist (siehe unten).

Einschließlich Vorhalten der Baumschutzeinrichtungen für die Dauer der Baumaßnahme und Rückbau nach Beendigung der Baumaßnahme.

Es darf **kein** Material im Bereich der Kronen gelagert werden.

Bereiche, deren Befahrung unumgänglich ist und die im Bereich von Wurzeln liegen, sind bei Bedarf mit Fahrschutzplatten (Pos. 1.5) aus Stahl für eine bessere Lastverteilung auszulegen.

10 St		
-------	-------	-------

1.5 Baustraße aus Stahlplatten liefern und herstellen

Baustellenzufahrt frühzeitig in Absprache mit der BL herstellen. Zum Schutz der zu befahrenden Fläche (auch Wurzelbereiche) durch Verlegen von Stahlplatten. Das Fabrikat ist vom AN entsprechend der gegebenen Situationen zu wählen. Unterhalb der Platten ist zusätzlich eine doppelte Lage Vlies vorzusehen. Ein eventuell notwendiges Umlegen der Platten nach Baufortschritt ist mit in den EP einzukalkulieren

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist der komplette Rückbau und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands mit einzukalkulieren. Ggf. entstandene Beschädigungen sind durch den AN auszubessern. Abrechnung nach Aufmaß der letztendlich ausgelegten Fläche. Tatsächlich auszulegende Fläche ist vorab vom AN zu prüfen.

80 m²		
-------	-------	-------

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.6 Vermessungsarbeiten

Jegliche Vermessungsarbeiten auf dem Gelände zur Arbeitsvorbereitung durchführen und als dwg-/dxf-Datei bereitstellen, dazu gehören :

- Einmessen von Absteckhöhen von Höhenfestpunkten nach Angaben und im Beisein des AG/ der BÜ,
- Erstellen von Schnurrgerüsten (falls erforderlich),
- ggf. Herstellen von GPS-Gelände-Modellen,
- Urgeländeaufmaß als Abrechnungsgrundlage mit Erstellung eines Digitalen Geländemodells (DGM);
- Nachträgliche Erstellung (nach Abschluss der Baumaßnahme) eines Planes über die Lage jeglicher Leitungen, Kabel und Flächen o.ä. auf dem Grundstück als fertigen Bestandsplan (DWG u. PDF)

Grundlage sind die Ausführungspläne des AGs / Planungsbüros in digitaler Form (dwg-/dxf- und pdf-Dateien) mit 2D-Koordinaten (Höhenpunkte der Planung werden nur als Text dargestellt und nicht als Z-Koordinate); einschließlich aller Änderungen während des Bauablaufes.

1 psch

.....

1.7 Verkehrssicherung und Verkehrsrechtliche Anordnung für Baustellenzufahrten

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Einschließlich dem Einholen aller erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen beim zuständigen Amt, inkl. der evtl. anfallenden Gebühren.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Zufahrten zur Baustelle aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und beseitigen:
Aufstellen von allen erforderlichen Verkehrszeichen und Absperrungen gemäß Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), zusätzlich VZ 283 (Halteverbot) mit Zusatz des Durchführungszeitraums.
Ein Umsetzen der Einrichtung gemäß Baufortschritt ist einzukalkulieren;
Dauer der Verkehrssicherung: Dauer der Bauzeit

1 psch

.....

1.8 Abfallentsorgung Baumischabfall

Baustellenabfälle nach Abfallschlüssel gem. AVV 170904 aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen, einschließlich Container vorhalten sofern erforderlich und Entsorgungsgebühr; Abrechnung nur durch Freigabe der Bauleitung und Wiegescheinen;
Aufzunehmende Abfälle:
Glas, Kabel, Holz, Holzreste, Parkett, Laminat, Bodenbeläge, Türen, Fensterrahmen, Gips- und Gipskartonplatten, Putz und Mörtel, Papier und Pappe, Kunststoffe und Verpackungen, Isolierungen, Gasbeton, Styropor (bis 5%).
Zum Baumischmüll gehören NICHT Reifen, Batterien, Sonderabfälle / gefährliche Abfälle, Chemikalien, Textilien, Flüssigkeiten, Lacke und Farben, Asbest, PCB-haltiger Abfall, Styropor in größeren Mengen, teerhaltige Abfälle und Dachpappe, bitumenhaltige Abfälle.
Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung über eine zugelassene

Übertrag:

Planungsbüro Kemper Freiraumplanung Partnerschaft mbB - Landschaftsarchitekten AKNW

Am Güterbahnhof 25 - 46284 Dorsten - Tel.: (0 23 62) 91 20-0 - e-mail: info@pb-k.com

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 17 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Annahmestelle oder Deponie ist umgehend nach Abfuhr zu erbringen.

1 t

1 VORARBEITEN

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 18 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	ABBRUCHARBEITEN				
2.1	Abfallbehälter aufnehmen und entsorgen Abfallbehälter aus Metall inkl. des Fundaments aufnehmen. Die entstandene Vertiefung mit geeignetem Material verfüllen und verdichten einschließlich Lieferung des Verfüllmaterials; einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten; Der Abfallbehälter inkl. Fundament ist zu entfernen und einschließlich der Gebühren zu entsorgen. Foto siehe Position 2.6	2	St	.....	.....
2.2	Abbruch und Entsorgung von Betonpflaster- und Betonplatten Betonpflaster- und plattenflächen einschl. Bettungsmaterial abrechen, nach Materialien trennen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und ordnungsgemäß entsorgen; einschließlich der anfallenden Entsorgungsgebühren; Belagstärke: 6,0 - 8,0 cm, Bettungsstärke: 3-5 cm Abrechnung nach örtlichem Aufmaß. Durch den Abbruch ggf. entstehende Löcher sind mit passendem Bodenmaterial aus dem Baustellenbereich aufzufüllen. Ausbaubereiche: jegliche Pflaster-/ Plattenflächen im Bearbeitungsbereich nach Abstimmung mit BL	205	m²	.....	.....
2.3	Einfassung - jeglicher Art - aufnehmen, laden und abfahren Einfassungen unterschiedlicher Abmessungen (Natursteineinfassung, Betonpflastersteine, Tiefborde, Palisaden, Betonrückenstütze) einschl. Betonrückenstützen und Bettungsmaterial aufnehmen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und zur AN-Kippe abfahren, einschl. Gebühren. Inklusive der Verfüllung der Baugruben mit zu lieferndem und geeignetem Material, ebenso das Verdichten jenes. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.	105	m	.....	.....
2.4	Abbruch und Entsorgung von Tiefborden mit Kunststoffabdeckung inkl. der Betonfundamente Einfassung aus Tiefborden jeglicher Art und Größe mit Kunststoffabdeckung (Fallschutz), einschließlich des Betonfundamentes abrechen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und ordnungsgemäß entsorgen; einschließlich der anfallenden Entsorgungsgebühren; Abzubrechende Einfassungen: Tiefborde aus Beton, Polymerbeton, Kunststoff Abrechnung nach örtlichem Aufmaß. Durch den Abbruch ggf. entstehende Löcher sind mit passendem Bodenmaterial aus dem Baustellenbereich aufzufüllen. Ausbaubereiche: Einfassung der Sprunggruben	35	m	.....	.....

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 19 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.5

Abbruch und Entsorgung eines Absprungbalkens (Sprunganlage)

Vorhandenen, fest eingebauten Absprungbalken einschließlich vorhandener Fundamente komplett abbauen, nach Materialien trennen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht entsorgen, einschl. der anfallenden Entsorgungsgebühren.

Durch den Abbruch ggf. entstehende Löcher sind mit passendem Bodenmaterial aus dem Baustellenbereich aufzufüllen.

Ausbaubereiche: Absprungbalken im östlichen Segment (Sprunggrube)

2 St

2.6



Sitzblöcke aus Beton aufnehmen im Baustellenbereich neu platzieren

Sitzblöcke aus Beton aufnehmen und nach Absprache mit Bauleitung im Baustellenbereich neu platzieren. Inklusive dem entfernen möglicher alter Betonres-

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 20 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

te als auch das neue Ausrichten am zukünftigen Standort sowie mögliche Fundamentarbeiten.

Kantenlänge ca. 120*120cm

3 St

2.7

Allgemeiner Betonabbruch inklusive zwischenlagern und Entsorgung

Betonabbruch jeglicher Größe und Güte einschließlich möglicher Bewehrung ggf. zerkleinern, nach Materialien trennen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Inklusive aller anfallenden Entsorgungskosten.

Abrechnung nach örtlichem Aufmaß und Wiegekarte.

Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung über eine zugelassene Annahmestelle (Recyclinganlage oder Deponie) ist umgehend nach Abfuhr zu erbringen.

Durch den Abbruch ggf. entstehende Löcher sind mit passendem Bodenmaterial aus dem Baustellenbereich aufzufüllen.

5 t

2 ABBRUCHARBEITEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	RODUNGSARBEITEN				
3.1	Baugelände von Aufwuchs räumen				
	Baugelände von Gehölzen, Sträuchern jeglicher Art und Größe (Wuchshöhe bis 450cm), Gestrüpp, einschl. Wurzelwerk, Unterholz, Abfallholz sowie Bäumen und Stubben bis 10 cm Durchmesser räumen. Sträucher, Gehölze mit mehreren Grundstämmen bis je 10 cm Durchmesser fallen ebenfalls unter diese Position. Vorab ist mit der Bauleitung abzustimmen welche Gehölze zu entfernen und welche zu erhalten sind! Das Räumgut geht in den Besitz des AN über und ist restlos zu beseitigen. Die erforderlichen Kippgebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen. Bei den Flächen handelt es sich um ebene und leicht geneigte Rodungsflächen. Die Flächen dürfen anschließend keine größeren Verunreinigungen, Wurzelreste oder sonstige Vegetationsteile mehr aufweisen. Es ist zu beachten, dass die zu entfernenden Gehölze nur mittels <u>Sortiergreifer</u> entfernt werden dürfen, sodass die Wurzeln der umliegenden Gehölze nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. In den Einheitspreis ist Handarbeit in erforderlichen Bereichen mit einzukalkulieren.	105	m²	.....	.....
3.2	Pflegeschnitt an Bestandsgehölzen ausführen				
	Pflegeschnitt von verschiedenen vorhandenen Baum- und Strauch-Gehölzflächen fachgerecht durchführen. Auszuführen sind alle zur Erhaltung der Verkehrssicherheit, Vitalität und Entwicklung der Gehölze erforderlichen Maßnahmen, insbesondere das Entfernen von Totholz, beschädigten, kranken, sich kreuzenden oder reibenden Ästen sowie störendem Austrieb. Schnittmaßnahmen sind unter Berücksichtigung der arttypischen und natürlichen Wuchsform und nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Schnittgut aufnehmen, abfahren und fachgerecht entsorgen. Ausführung gemäß den einschlägigen Regelwerken und den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für Baumpflege.	240	m²	.....	.....
3.3	Wurzelstubben roden (Sortiergreifer/Fräsen), bis 50cm, ohne Baumfällung				
	Vorhandene Wurzelstubben von bereits früher gefällten Bäumen roden, Stubbendurchmesser bis 50cm gemessen ca. 30 cm über GOK. Das Verfahren zur Stubbenroden bleibt dem AN überlassen (Fräsen / Sortiergreifer (Bagger)), es müssen sämtliche Wurzelteile restlos entfernt werden; zerkleinern des Wurzel- und Stammmaterials, zerkleinertes Material, Stammholz komplett und restlos in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht entsorgen oder verwerten, einschließlich anfallender Entsorgungskosten. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist unverzüglich nachzuweisen. Die Stubbenlöcher sind anschließend ein zuplanieren. Fehlendes Oberbodenmaterial ist anzuliefern; die Bodenlieferung ist mit einzukalkulieren. Bei den Rodungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Wurzeln umliegender Bäume keinen Schaden nehmen. In die Position ist das Entfernen der Wurzeln mittels Handarbeit einzukalkulieren.	2	St	.....	.....
3 RODUNGSARBEITEN				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 ERDARBEITEN**4.1 Kraut- und Vegetationsschichtabschieben, laden und abfahren (~5cm)**

Vorhandene Rasen- und Krautschichten profil- und fachgerecht abtragen, laden und zur Kippe des AN abfahren. Einschließlich der anfallenden Gebühren, sowie der nötigen Handarbeit in den Randbereichen.

Abrechnung nach Aufmaß an der Abtragsstelle sowie Nachweis durch Wiegekarten inkl. chronologische Aufstellung der Wiegekarten zur Schlussrechnung.

Abtragsstärke: ~ 5 cm

Abtragsbereiche: Rasenflächen und Vegetationsflächen im Bestand

1150 m²

4.2 Grobplanum im Zuge der Aushubarbeiten im Massenausgleich herstellen

Im Zuge der Aushubarbeiten werden die darunterliegenden Rohböden nach den entsprechenden Planungshöhen profilgerecht grobplaniert.

Materialien fachgerecht lösen, laden, transportieren bzw. abschieben und innerhalb des Baugeländes im Massenausgleich lagenweise, profilgerecht und setzungsfrei mit geeignetem Gerät einbauen, verdichten und planieren.

Bodenklasse 2-5

Ab- und Auftrag +/- 30cm im Massenausgleich

Gefälle im Planum: 0,5 - 1,0%

Höhenlage Erdplanum: Grenzabmaße von der Nennhöhe ± 30mm

Verformungsmodul E_{v2} : $\geq 45 \text{ N/mm}^2$

Geforderte Verdichtung: $D_{pr} \geq 0,97 - 1,00$

Einbau in ebenen Flächen. Vor Beginn der Arbeiten muss die endgültige Ausbauhöhe mit der Bauleitung festgelegt und mit dem Höhenplan verglichen werden. Erst nach Freigabe durch die Bauleitung darf mit den Arbeiten begonnen werden. Evtl. Höhenänderungen berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Gesamter Bearbeitungsbereich.

Abrechnung nach Aufmaßgrundlage.

Überschüssiger Boden/Unterbaumaterial/Asche muss nach Eigenschaften zur Abfuhr getrennt werden und wird über nachfolgende Position abgefahren

1802 m²

4.3 Boden lösen, laden und abfahren, BM-0 / BG-0

Boden, Oberboden durchsetzt mit Bauschutt, Vegetationsresten etc, Füllboden, Unterbaumaterialien, Anfüllungen, Deckschichten, locker bis mitteldicht gelagert, teilweise durchzogen mit Steinen, nach den entsprechenden Planungshöhen fach- und profilgerecht lösen, laden und zur Kippe abfahren. Einschließlich der anfallenden Gebühren.

Bodenklasse 2-5

Aushubmaterial nach Elgenschaft trennen und auf Miete zwischengelagern, repräsentative Haufwerksbeprobung durchführen, einschließlich Laborkosten;

Die Beprobung muss als Mischprobe von einem akkreditierten, außenstehenden Prüflabor nach Wahl des AG ausgeführt werden, gem. Ersatzbaustoffverordnung für Entsorgungen ab dem 01.08.2023, sowie entsprechend den landesrechtlichen Anforderungen und den Annahmekriterien der vorgesehenen Entsorgungsanlage.

Ausgehend von keiner Kontamination BM-0 / BG-0

Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist der BÜ vorzulegen;

Abrechnung nach Flächennivellement (Abtragsprofile).

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 23 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Netzweite des Nivellements ist entsprechend der Geländesituation zu wählen. Zwingender zusätzlicher Nachweis durch Wiegekarten. inkl. chronologische Aufstellung der Wiegekarten zur Schlussrechnung. Umrechnungsfaktor 1,75 to/m ³ Ausbaubereiche: jegliche Aushübe für u.a. Flächenbeläge, Spielflächen und Vegetationsflächen	720 t		.....	.....
4.4	Wie Position 4.3, jedoch Zulage, Boden lösen, laden, abfahren, BM-F0*/BG-F0* als Zulage zur Grundposition, hier jedoch: Einstufung ab 01.08.2023 gem. Entsorgung Boden gem. EBV Bodenmaterial o. Baggergut der Klasse F0* BM-F0* / BG-F0*	216 t		.....	.....
4.5	Wie Position 4.3, jedoch Zulage, Boden lösen, laden, abfahren, BM-F1/BG-F1 als Zulage zur Grundposition, hier jedoch: Einstufung ab 01.08.2023 gem. Entsorgung Boden gem. EBV Bodenmaterial o. Baggergut der Klasse 1 BM-F1 / BG-F1	216 t		.....	.....
4.6	Wie Position 4.3, jedoch Zulage, Boden lösen, laden, abfahren, BM-F2/BG-F2 als Zulage zur Grundposition, hier jedoch: Einstufung ab 01.08.2023 gem. Entsorgung Boden gem. EBV Bodenmaterial o. Baggergut der Klasse 2 BM-F2 / BG-F2	144 t		.....	.....
4.7	Wie Position 4.3, jedoch Zulage, Boden lösen, laden, abfahren, BM-F3/BG-F3 als Zulage zur Grundposition, hier jedoch: Einstufung ab 01.08.2023 gem. Entsorgung Boden gem. EBV Bodenmaterial o. Baggergut der Klasse 3 BM-F3 / BG-F3	144 t		.....	.....
4.8	Baugrund aufreißen, (exkl. Kronenbereiche) Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht mit geeignetem Gerät lockern und aufreißen. Tiefe der Lockerung: 40 bis 60 cm. Abrechnung in der Abwicklung. Steine ab 10 cm Durchmesser aussortieren und abfahren; Bearbeitungsbereiche: Vegetationsflächen	700 m ²		.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.9 Oberboden lösen und auf Miete setzen zur Wiederverwendung

Vorhandene humose Mineralböden (Oberboden in vorhandener Stärke bzw. nach den im Plan angegebenen Planungshöhen fachgerecht lösen, laden und innerhalb des Baugeländes auf Mieten setzen.
Eingeschlossen ist die ggf. benötigte Mietenbewirtschaftung, Einsaat der Mieten mit geeigneter Dauerbegrünung, sowie das Schneiden und Entfernen der Begrünung vor dem Wiedereinbau des Materials.
Das Schnittgut ist zu laden und zur Unternehmer-Kippe abzufahren, einschl. der anfallenden Entsorgungskosten. Alternativ zur Begrünung der Mieten kann eine Folienabdeckung erfolgen, dies ist vorab mit der BL abzustimmen.
Abrechnung nach Mietenaufmaß sowie Aufmaß an Abtragsstelle
Ausbaubereich: Oberbodenaushübe an der nördlichen Grundstücksgrenze

150 m³

4.10 Oberboden von Miete lösen und in Teilflächen wiedereinbauen

In Mieten gelagerten Oberboden fachgerecht entnehmen, laden, transportieren und in unterschiedlichen Stärken profilgerecht und setzungsfrei im Baustellenbereich einbauen und planieren.
Der Boden wird in Böschungsbereichen sowie in den Randbereichen und Vegetationsflächen eingebaut. In ebenen und geböschten Flächen.
Steine über 5 cm Durchmesser und Dauerunkräuter auslesen/ ausgraben und zur AN Kippe abfahren. Evtl. Schutt und Unrat beseitigen.
Inklusive aller anfallenden Entsorgungskosten.
Böschungsneigungen bis 1:1,5.
Einschl. aller Erschwernisse und der erforderlichen Handarbeiten in den Randbereichen. Abrechnung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.
Einbaubereiche: Randbereiche; Vegetationsflächen

150 m³

4.11 Oberboden liefern und einbauen

Humoser Oberboden, frei von Schadstoffen und Unkräutern, liefern und in unterschiedlichen Stärken höhengerecht, profilgerecht und setzungsfrei einbauen und einplanieren.

Auftragsstärke: Staudenflächen 30 cm Einbau

Auftragsstärke: Rasenflächen 15 cm Einbau

Der gelieferte Oberboden muss die Voraussetzungen der BBodSchV erfüllen
Zuordnungswert: LAGA Z0;
Bodengruppe 4 nach DIN 18915 Teil 1,
Bodenklasse 1 nach DIN 18300
Dränfähiger lehmiger Sand, Sandanteil ~30%
Böschungen, Neigungen sind standfest herzustellen
Wasserdurchlässigkeit (k_f -Wert): 1×10^{-4} m/s (0,01 cm/s) - 1×10^{-5} m/s (0,001 cm/s)

Einschl. aller Erschwernisse und der erforderlichen Handarbeiten in den Randbereichen.

Abrechnung nach Aufmaß an der Einbaustelle als feste Masse.
Vergleich mit Urnivellement ist zu erbringen.

Anarbeiten von Hand ist in den angebotenen EP einzukalkulieren.

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 25 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Nachweis der Eignung und der Herkunft der Böden ist fachgutachterlich vor dem Einbau zu erbringen.

13 m³

4.12 Profilierung von Böschungsflächen

Böschungsmodellierung fachgerecht nach Plan und Angabe der Bauleitung herstellen, einschl. Gestellung von evtl. erforderlichen Böschungslehren. Böschungsneigungen: bis 1:1,5

20 m²

4.13 Vegetationsflächen planieren

Zukünftige Vegetationsflächen profilgerecht feinplanieren. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: +/-3 cm. Ebene und kaum geneigte Flächen. Überschüssige und aussortierte Fremdstoffe inkl. Steine (größer 2cm) gehen in Besitz des AN über und sind entsprechend zu entsorgen. Einschl. aller Erschwernisse. Abrechnung in der Abwicklung. Rasen- / Pflanzflächen.

775 m²

4.14 Suchschachtungen nach Angabe der Bauleitung

Suchschachtungen für Bestandleitung, Rohren, Kanäle oder ähnliches nach Angabe der Bauleitung oder nach Angabe im Plan. Es ist bei diesem Erdaushub darauf zu achten, dass wenn mit einer Maschine geschachtet wird eine zweite Person direkt als Aufsichtsperson am Loch steht. Es muss lagenweise Abgetragen werden. Die genaue Abtragsstärke muss mit der Bauleitung abgestimmt werden. Eine mögliche Handschachtung im letzten Stück muss mit in den Einheitspreis einkalkuliert werden. Inklusive aller Nebenleistungen. Als Kalkulationsgrundlage dient eine Abtragsstärke von 10-30cm.

5 m³

4 ERDARBEITEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

GRÄBEN

5.1 Bodenaushub für Leitungsgräben, bis 1,25 m

Boden, Unterbaumaterial (Schotter), etc. für Leitungsgräben ausheben;
Grabentiefe bis 1.25 m, Grabenbreite mind. 60 cm, oder OD + 0,40 m in Abhängigkeit zum verlegten Rohrquerschnitt nach DIN EN 1610.

Der Außendurchmesser der Rohre wird nach den Vorgaben der jeweiligen DIN-Normen angenommen.

Der Boden ist, nach Eignung, seitlich auszusetzen und nach Herstellung des Baukörpers bzw. Verlegen der Leitungen lagenweise nach dem Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben einzubauen und zu verdichten.

Geforderte Verdichtung DPR > 97%.

Der verdrängte Boden ist über Position 4.3 'Boden lösen, laden, abfahren' abzufahren oder im Gelände einzubauen nach Absprache mit der Bauleitung.

Eine Verfüllung bzw. Bettung mit Zusatzmassen des AN wird nach gesonderter Position vergütet.

Einschließlich Verdichtung der Grabensohle.

Abrechnung mit senkrechten Grabenwänden.

Grabentiefe gemessen ab Erdplanum.

Hinweis:

Falls erforderlich, ist das beidseitige Abböschchen (45 °) ab einer Grabentiefe von 1,25 m bis zu einer Grabentiefe von 1,75 m ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Bereich: alle auf Grundstück befindlichen Leitungen

10 m³

.....

.....

5.2 Zulage, Bodenaushub in Handschachtung

Zulage zu den Bodenaushubs-Positionen für Leitungsgräben für Handschachtung

2 m³

.....

.....

RINNEN

5.3 Rinne B125, NW100: Rinnenkörper u. Abdeckung

Entwässerungsrinne NW 100, B125 in entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes entsprechend IKT Prüfsiegel D01059, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,

Nennweite 10,0 cm

Baubreite 13,5 cm

Baulänge 50,0 - 100,0 cm

Bauhöhe 15,0cm,

Bauhöhe 15,0 cm mit fließoptimiertem V-Querschnitt,

mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton,

liefern und auf einer vorbereiteten Sohle aus Beton C12/15 min. 10cm stark und min. 25 cm breit nach Herstellerangaben versetzen.

In diese Position sind die notwendigen Erdarbeiten mit einzurechnen, einschließlich aller Nebenarbeiten.

Abrechnung nach Aufmaß der tatsächlich verlegten Rinne.

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 27 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abdeckungen Kl. B125 DIN EN 1433 mit Arretierung als:

Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12mm, Einlaufquerschnitt 371 cm²/m
liefern und einbauen.

Einbauort: Ein-/Ausgang Gebäude

Angebotenes Fabrikat/Type:

Hersteller/ Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

5 m

5.4

Rinne B125, NW100: Einlaufkasten u. AbdeckungEinlaufkasten Kurzform in, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton,
mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretie-
rung

Nennweite 10,0 cm,

Baubreite 13,5 cm,

Baulänge 50,0 cm,

Bauhöhe 46,0 cm,

mit eingegossenen Anschlussschablonen aus Kunststoff PP an den beiden
Stirnseiten,mit zwei Stück beigepackten Anschlussadaptern Kurzform aus Kunststoff PP
mit Dichtlippen

zum wasserdichten und stufenlosen Anschluss der Rinnen der Bauhöhen

15,0cm an beiden Stirnseiten,

mit einer beigepackten Stirnwand zum wasserdichten Verschließen einer Stirn-
seite, wenn der Einlaufkasten

am Ende des Rinnenstranges positioniert ist, mit Montageanleitung,

mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten wasserdichten Rohran-
schluss DN/OD 110,

mit Schlammeimer aus Kunststoff PP,

Inkl. Abdeckungen Kl. B125 DIN EN 1433 mit Arretierung als:

Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12mm, Einlaufquerschnitt 371 cm²/m
liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.In diese Position sind die notwendigen Erdarbeiten mit einzurechnen,
einschließlich aller Nebenarbeiten.

Einbauort: Ein-/Ausgang Gebäude

Angebotenes Fabrikat/Type:

Hersteller/ Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

3 St

5.5

Rinne B125, NW100: Längenzuschnitt

Längenzuschnitt der vorgenannten Rinne inklusive Abdeckung fachgerecht

bauseitig herstellen, entsprechend Aufmaß auf der Baustelle, ein

Befestigungspunkt der Abdeckung sollte erhalten bleiben, pro zugeschnittenem

Rost sollten vier von ursprünglich sechs Dämpfungen aus Hart-Elastomer

erhalten bleiben, Schnittflächen von Bauteilen aus Gusseisen sind bei Bedarf

mit anthrazit-schwarzem Farbspray zu versiegeln.

3 St

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 28 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

SICKERPACKUNG**5.6 Sickergrube 1,0x1,0x1,0 m, mit Kies verfüllt**

Sickergrube 1,0x1,0x1,0 m ausheben, mit Filtervlies aus mechanisch verfestigtem Spinnfaservliesstoff mit hoher Filterstabilität, Flächengewicht 300 g/m², Materialstärke 1,6 mm, allseitig auskleiden, mit Kies 16/32 als Sickerpackung fachgerecht verfüllen. Seitlich überstehendes Vlies als Abdeckung auf Sickerpackung schlagen. Inkl. aller benötigten Materialien, min. 10 cm Vliesüberlappung an Schnittstellen, Entsorgung des Bodenaushubs. Einbau 60cm unterhalb der OK

2 St

5.7 Sickergrube 3,0x3,0x1,0 m, mit Kies verfüllt

Sickergrube 3,0x3,0x1,0 m ausheben, mit Filtervlies aus mechanisch verfestigtem Spinnfaservliesstoff mit hoher Filterstabilität, Flächengewicht 300 g/m², Materialstärke 1,6 mm, allseitig auskleiden, mit Kies 16/32 als Sickerpackung fachgerecht verfüllen. Seitlich überstehendes Vlies als Abdeckung auf Sickerpackung schlagen. Inkl. aller benötigten Materialien, min. 10 cm Vliesüberlappung an Schnittstellen, Entsorgung des Bodenaushubs. Einbau unterhalb des Spielsands

1 St

5.8 Drainageleitung herstellen, DN100

Drainageleitung fachgerecht einschließlich aller Nebenarbeiten herstellen. Die Drainageleitung (DN100 aus PVC-U-Teilsickerrohr) höhen-, richtungs- und neigungsgerecht verlegen. Erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Eingeschlossen ist ebenfalls der Anschluss der Rohrleitungen an die im Zuge dieses Auftrages zu bauenden Entwässerungsrinnen, ebenso wie der Anschluss der Drainleitung an die Kiespackungen. Graben anschließend mit Kies 8/16 (allseitig D=15cm) verfüllen und mit Filtervlies über die Kiespackung überlappend schließen. Verlegung im Gefälle, einschl. aller Nebenarbeiten und Anschluss an Entwässerungsleitungen. Einschließlich der Lieferung aller erforderlicher Materialien und Formteile.

11 m

5.9 Zulage Formstücke Drainagerohr

Formstücke jeglicher Art liefern und fachgerecht einbauen, als Zulage zur vorstehenden Position.

3 St

5 ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 29 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	BEFESTIGUNGSARBEITEN BETONSTEINPFLASTER				
6.1	Planum gemäß ZTVE-StB herstellen				
	Planum herstellen für alle befestigten Belagsflächen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +3 cm. Das Planum ist so zu verdichten, dass ein EV2-Wert von - 45 MN/m² erreicht wird. Das Planum ist in der Quadratmeterangabe einmalig und nicht nochmals pro Einbauschicht abzurechnen. Abrechnung nach Flächenaufmaß im Einbaubereich Bereiche: unter den Pflasterbereichen, Rasenwaben, Rasengitter und Tiefbor-den.	685 m ²		.....	.....
6.2	Schottertragschicht (0/45) liefern und einbauen, 30 cm				
	Baustoffgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung ohne Beimengung wassergefährdender Stoffe entsprechend TL Gestein-StB und TL SoB-StB 04/07 gleichmäßig zusammengesetzt aus kornabgestuftem und filterstabilen Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, als Schottertragschicht (STS) liefern und entsprechend den Vorgaben der ZTV SoB-StB 04/07 mit einer Stärke von 30 cm (verdichteter Zustand) fachgerecht einbauen und maschinell verdichten. Baustoffgemisch je nach geforderter Einbaustärke 0/45. Korngrößenverteilung entsprechend ZTV SoB-StB, Anhang A, der untere Sieblinienbereich ist anzustreben. Widerstand gegen Zertrümmerung: < SZ 23, Wasserdurchlässigkeitswert: kf >= 5,4 x 10⁻⁵ m/s Abweichung von der Sollhöhe: max. 2,0 cm nach oben oder nach unten Ebenheit auf der Oberfläche der Schottertragschicht: <= 2 cm auf 4 Meter (ATV). Verdichtungswert EV2 gem. RStO 12 bzw. ZTV SoB-StB: mind. 120 N/mm² Proctordichte mind. 103 %. Das Material ist unmittelbar nach Anlieferung einzubauen. Eine Zwischenlagerung auf der Baustelle ist nicht zulässig! Dicke der Schottertragschicht gemäß RStO 12: 30 cm. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	585 m ²		.....	.....
6.3	Vorh. Tragschicht regulieren				
	Vorhandene Tragschicht regulieren, im Massenausgleich. Überschüssiges, bzw. erforderliches Tragschichtmaterial wird über die entsprechenden Positionen gesondert abgerechnet. In dieser Position ist die Regulierung entsprechend der geplanten Höhen und die Verdichtung der Fläche enthalten. Einschließlich Handarbeit und Erschwernis in den Randbereichen. Planum herstellen für Belagsflächen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +3 cm. Das Planum ist so zu verdichten, dass ein EV2-Wert von - 45 MN/m² erreicht wird.				

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 30 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich: Südliche Zuwegung zwischen ehemaliger Anlaufbahn und Sporthalle,
jeweils bis zu den 3 Eingängen und zum begrünten Aufenthaltsbereich

100 m²**6.4 Tragschichtmaterial liefern und einbauen, 0/45**

Baustoffgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung ohne Beimengung wassergefährdender Stoffe entsprechend TL Gestein-StB und TL SoB-StB 04/07 gleichmäßig zusammengesetzt aus kornabgestuftem und filterstabilen Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, als Schottertragschicht (STS) liefern, profilgerecht zur Angleichung und Stabilisierung einbauen und verdichten. Einbaudicke in verdichtetem Zustand: nach Angabe. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/m².

Verdichtungsgrad: DPr mind. 103 v.H.

Material: natürliche Gesteinskörnung der Körnung 0/45.

Abrechnung nach Wiegekarten. Lieferung nur nach Abstimmung mit der BL.

Die Wiegekarten sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen.

15 t

6.5 Lastplattendruckversuch (statisch) durchführen, Kontrollprüfung

Statischen Lastplattendruckversuch von einem staatlich anerkannten Labor auf Erdplanum, Frostschuttschicht oder Schottertragschicht, als Nachweis der Standsicherheit, durchführen lassen.

Die Durchführung der Versuche muss der Bauleitung rechtzeitig mitgeteilt werden und erfolgt gemeinsam. Einschl. Gestellung aller Geräte in fix und fertiger Arbeit und Ausfertigung des Prüfberichtes.

Sollten die Ergebnisse nicht den Erfordernissen entsprechen, erfolgt für die Versuche keine Vergütung. Nach evtl. Nachverdichtung sind zum Nachweis erneut die Versuche durchzuführen. Die Durchführung der Lastplattendruckversuche entbindet den AN nicht von seiner Pflicht der Eigenüberwachung!

2 St

6.6 Betonsteinpflaster, grau, inkl. Bettung liefern und verlegen

Betonpflaster nach DIN EN 1338/ DIN EN 1339, mit Microfase und Abstandshaltern, mit farbechtem Naturstein im Vorsatz und einer Steindicke von 8 cm, liefern und fachgerecht nach Plan und Angabe der Bauleitung und entsprechend den Herstellerangaben auf einer Bettung aus 4 cm Brechsand- Splittgemisch, Körnung 0/5 mm (Bettungsmaterial gemäß TL-Pflaster-StB, Tab. 1, Zeile 1, Kategorie G U_B) verlegen, einschlänmen und abrütteln.

Als Umrandung herzustellender Pflasterflächen (Verlegeart: Ellenbogen-, Reihenverband, o.ä.) ist an allen Außenkanten (entlang der Einfassung, o.ä.) und Innenkanten (bspw. Schachtdeckel, o.ä.) ein durchgängiger Läuferstein zu verlegen.

Es ist auf ein gleichmäßig verlaufendes Fugenbild zu achten.

Betonsteinpflaster: 20x10x8 cm mit Microfase

Farbe: grau

Verlegeart: Ellenbogenverband

Einschl. Lieferung sämtlicher Materialien und Nebearbeiten.

Vor Einbau sind dem AG Mustersteine vorzulegen und die Freigabe einzuholen.

Um ein gleichmäßiges Farbbild zu erzielen sind Steine aus mehreren Paketen zu mischen.

Verschnitt ist im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 31 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.

Einbaubereich: alle zu pflasternden Wegeflächen (Bezeichnung: BRg)

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat: _____

Hersteller/Lieferant: _____
(vom Bieter anzugeben)

440 m²

6.7 Betonsteinpflaster, anthrazit, inkl. Bettung liefern und verlegen

Betonpflaster nach DIN EN 1338/ DIN EN 1339, mit Microfase und Abstandshaltern, mit farbechtem Naturstein im Vorsatz und einer Steindicke von 8 cm, liefern und fachgerecht nach Plan und Angabe der Bauleitung und entsprechend den Herstellerangaben auf einer Bettung aus 4 cm Brechsand- Splittgemisch, Körnung 0/5 mm (Bettungsmaterial gemäß TL-Pflaster-StB, Tab. 1, Zeile 1, Kategorie G U_B) verlegen, einschlämmen und abrütteln.

Als Umrandung herzustellender Pflasterflächen (Verlegeart: Ellenbogen-, Reihenverband, o.ä.) ist an allen Außenkanten (entlang der Einfassung, o.ä.) und Innenkanten (bspw. Schachtdeckel, o.ä.) ein durchgängiger Läuferstein zu verlegen. Es ist auf ein gleichmäßig verlaufendes Fugenbild zu achten.

Betonsteinpflaster: 20x10x8 cm mit Microfase

Farbe: anthrazit

Verlegeart: Ellenbogenverband

Einschl. Lieferung sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten.

Vor Einbau sind dem AG Mustersteine vorzulegen und die Freigabe einzuholen.

Um ein gleichmäßiges Farbbild zu erzielen sind Steine aus mehreren Paketen zu mischen.

Verschnitt ist im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.

Einbaubereich: alle zu pflasternden Wegeflächen (Bezeichnung: BRa)

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat: _____

Hersteller/Lieferant: _____
(vom Bieter anzugeben)

80 m²

6.8 Einfassung aus Betonsteinen als Pflasterrolle, grau, liefern und in Betonfundament verlegen

Pflasterrolle als Einfassung aus Betonstein 20/10/10, grau, flucht- und höhengerecht auf 15 cm Betonfundament aus C 12/15, versetzen; einschließlich aller Erdarbeiten und Abfuhr des verdrängten Bodens (einschließlich Kippgebühr).

Rückenstützen (10cm breit) und Fundament beidseitig geschalt.

Versetzen in Geraden. Inklusive aller anfallenden Schnittarbeiten.

Im Bereichen wo die Rolle an andere Pflasterflächen angrenzt muss die Stützkante entsprechend von der Höhenlage angepasst werden.

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 32 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Alle erforderlichen Kosten sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Farbe: grau

470 m

6.9 **Einfassung aus Betonsteinen als Pflasterrolle, anthrazit, liefern und in Betonfundament verlegen**

wie in der Position zuvor, nur Farbe: anthrazit

50 m

6.10 **Betonpflaster "Natursteinoptik", 10 und 15 / 10 / 8, liefern und verlegen**

Betonpflaster nach DIN EN 1338, mit gebrochenen Kanten, mit Abstandshaltern, mit Natursteinvorsatz, Oberfläche: antik (maschinell gealtert), 8cm dick, liefern und fachgerecht nach Plan und Angabe der Bauleitung und entsprechend den Herstellerangaben auf einer Bettung aus 4cm Brechsand-Splittgemisch 0/5mm verlegen, einschlänmen und abrütteln. Es ist auf ein gleichmäßig verlaufendes Fugenbild zu achten.

Eine Zulage oder eine mögliche Erschwernis zur Pflasterung in Kreisform muss, falls nötig, mit einkalkuliert werden. Der Stein soll nicht geschnitten werden. Falls Schnitte nötig werden muss der Stein geknackt werden mittels "Pflasterknacke".

In den Innenkreisen wird das 10er-Format verlegt, in den Außenkreisen das 15er-Format. Der Übergang ist bautechnisch sinnvoll zu wählen und die Materialien entsprechend zu kalkulieren.

Einschl. Lieferung sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten.

Vor Einbau sind dem AG Mustersteine vorzulegen und die Freigabe einzuholen.

Einbaubereich: Sitzkreis

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

40 m²

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 33 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

6.11 Gebäudeschutz durch Noppenbahn

Grundmauerschutz im Sockelbereich mittels Drainfolie (Noppenbahn) im Bereich angrenzender befestigter Flächen (Pflaster, Platten, Traufe) in 50 cm Bahnbreite liefern und nach Herstellervorschrift vertikal und faltenfrei einbauen.

Nach dem Verlegen sämtlicher befestigter Flächen oder dem Anfüllen von Erdreich sind die Überstände der Folie bündig mit dem Oberflächenbelag abzuschneiden.

Noppenbahn regeneratfrei aus Spezial-PE. Beidseitige Noppenstruktur zur Bildung einer Dränschicht und einer Hinterlüftungsebene. Aufkaschiertes druck- und filterstabiles PP-Vlies. Noppenhöhe ca. 12 mm. Drainagekapazität 1,2 l/s.

Vertikale Einbautiefe: bis 50 cm unter GOK

32 m

6.12 Plattenstreifen liefern und herstellen, Betonplatten 40/40/5, grau

Streifenbefestigung aus Betonplatten 40x40 cm, 5 cm dick, nach DIN EN 1338, höhen-, flucht-, und neigungsgerecht als Plattenstreifen herstellen; Bahnbreite 40 cm auf 15cm starkem Fundament, Beton C12/15 einschließlich einseitiger Rückenstütze, außen bis 1/3 unter Oberkante Platte hochgezogen und mit 45 Grad abgeschrägt, Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, des Verdichtens des Untergrundes und erford. Passschnitte. Passschnitte nicht unter 20 cm Kantenlänge, ansonsten sind weitere Platten zu schneiden. Der verdrängte Boden ist zu laden und abzufahren, einschließlich aller anfallenden Entsorgungskosten.

Farbe: grau

20 m

6.13 Schnittkante an Betonpflaster, 8 cm Stärke

Schnittkante an Betonpflaster fachgerecht mit einer elektrisch betriebenen, zwangsgeführten Diamantschneidemaschine im Nassschnitt passgenau herstellen.

Hammerschlag, Knacken oder ähnliches wird nicht anerkannt.

Eine durch falsch angelegtes Raster hervorgerufene Schnittkante wird nicht vergütet.

Steinstärke: 8 cm

250 m

6.14 Beton-Pflaster regulieren

Vorhandenes Beton-Pflaster unterschiedlicher Abmessungen in vorhandener Breite und Länge, in kleineren und größeren Teilflächen aufnehmen, säubern und im Baustellenbereich lagern, einschl. Zwischenlagerung und Transport. Bettung, Krautbewuchs und nicht mehr zu benutzende Materialien aufnehmen und zur AN-Kippe abfahren, einschl. Gebühren.

Tragschicht regulieren und anschließend Pflaster wieder neu höhen- und fachgerecht nach Plan und Angabe der Bauleitung auf

Brechsand-Splittgemisch 0/5 einbauen, Einschließlich der Lieferung aller erforderlicher Materialien und Nebenarbeiten.

80 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

RASENGITTERPFLASTER

6.15

Einfassung aus Rasengitterpflaster (All-Verbund), 10 cm liefern und verlegen

Einfassung aus Rasengitterpflaster nach BGB-RiNGB, mit Fase, mit Abstandhalten,
Grünflächenanteil ca. 30 %.

Steindicke: 10 cm

Farbe: naturgrau

Breite der Einfassung: 40 cm

Verlegung: einreihig bzw. entsprechend der Steinabmessungen in einer Gesamtbreite von 40 cm

Abrechnung: nach laufendem Meter fertiger Einfassung

Rasengitterpflaster liefern und mit 4 mm breiten Fugen (3–5 mm) unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB fachgerecht nach Verlegeplan auf wasserdurchlässiger Tragschicht (gesonderte Position) und 4 cm Ausgleichsschicht aus einem Gemisch aus gesiebttem Kompost und Sand oder Lava im Verhältnis 1:1 verlegen.

Einschließlich aller Nebenarbeiten für Randanpassungen und Anarbeiten an Einbauten. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

Verfüllung der Öffnungen mit einem wasserdurchlässigen und tragfähigen Gemisch aus ca. 50 % wasserdurchlässigem Oberboden und ca. 50 % Gemisch aus Pflastersand (0/2 mm oder 0/4 mm) und Splitt (1/3 mm oder 2/5 mm).

Dem Gemisch ist ein schnellwirkender Vorratsdünger entsprechend 5 g/m² Reinstickstoff beizugeben.

Einwässern des Substrates, sodass sich das Substrat ca. 0,5 cm unter der Oberkante der Rasengittersteine befindet.

Einschließlich Einsaat der Öffnungen mit Rasenmischung nach DIN 18917 (Regel-Saatgut-Mischung):
Parkplatzrasen RSM 5.1 – 25 g/m².

Die Einfassung ist bis zum Auflaufen der Einsaat vor Überfahren zu schützen.

Einbauort: Feuerwehruzufahrt

26 m

6.16

Frostschuttschicht (FSS) liefern und einbauen, 0/45, T= 20 cm

Baustoffgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung ohne Beimengung wassergefährdender Stoffe entsprechend TL Gestein-StB und TL SoB-StB 04/07 gleichmäßig zusammengesetzt aus kornabgestuftem und filterstabilen Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, als Frostschuttschicht (FSS) liefern und entsprechend den Vorgaben der ZTV SoB-StB 04/07 mit einer Stärke von **20 cm** (verdichteter Zustand) fachgerecht einbauen und maschinell verdichten.
Baustoffgemisch je nach geforderter Einbaustärke 0/45 Korngrößenverteilung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

entsprechend ZTV SoB-StB, Anhang A, der untere Sieblinienbereich ist anzustreben.
 Widerstand gegen Zertrümmerung: < SZ 26,
 Wasserdurchlässigkeitswert: $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$
 Abweichung von der Sollhöhe: max. 2,0 cm nach oben oder nach unten
 Ebenheit auf der Oberfläche der Frostschutzschicht: $\leq 3 \text{ cm}$ auf 4 Meter (ATV).
 Verdichtungswert EV2 gem. RStO 12 bzw. ZTV SoB-StB: mind. 120 MPa/m²
 Proctordichte mind. 103 %.
 Das Material ist so zu entladen und einzubauen, dass keine schädliche Entmischung eintritt!
 Dicke der Frostschutzschicht gemäß RStO 12: **20 cm.**

80 m²

6.17

Schottertragschicht (STS) liefern und einbauen, 0/32, T= 15 cm

Baustoffgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung ohne Beimengung wassergefährdender Stoffe entsprechend TL Gestein-StB und TL SoB-StB 04/07 gleichmäßig zusammengesetzt aus kornabgestuftem und filterstabilen Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, als Schottertragschicht (STS) liefern und entsprechend den Vorgaben der ZTV SoB-StB 04/07 mit einer Stärke von **15 cm** (verdichteter Zustand) fachgerecht einbauen und maschinell verdichten.
 Baustoffgemisch je nach geforderter Einbaustärke 0/32.
 Korngrößenverteilung entsprechend ZTV SoB-StB, Anhang A, der untere Sieblinienbereich ist anzustreben.
 Widerstand gegen Zertrümmerung: < SZ 23,
 Wasserdurchlässigkeitswert: $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$
 Abweichung von der Sollhöhe: max. 2,0 cm nach oben oder nach unten; Ebenheit auf der Oberfläche der Schottertragschicht: $\leq 2 \text{ cm}$ auf 4 Meter (ATV).
 Verdichtungswert EV2 gem. RStO 12 bzw. ZTV SoB-StB: mind. 150 MPa/m², Proctordichte mind. 103 %.
 Das Material ist unmittelbar nach Anlieferung einzubauen.
 Eine Zwischenlagerung auf der Baustelle ist nicht zulässig!
 Dicke der Schottertragschicht gemäß RStO 12: **15 cm.**

80 m²

6.18

Rasenwabenfläche herstellen

Versickerungsfähige, begrünbare Rasenwabenelemente aus Recyclingkunststoff liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Pass- und Zugschnitte sowie sämtliche Verbindungs- und Nebenarbeiten sind einzukalkulieren.

Technische Mindestanforderungen:

Elementhöhe mindestens ca. 60 mm
 rutschhemmende Oberfläche, mindestens R 11
 dauerhaft form-, frost-, UV- und witterungsbeständig
 für Pkw- sowie gelegentlichen Lkw-/Schwerlastverkehr geeignet
 zulässige Achslast mindestens 20 t

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 36 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Belastungsklasse mindestens SLW 60 oder gleichwertiger Nachweis
Eignung für begrünte Ausführung ist nachzuweisen

Das Referenzprodukt weist eine Zulassung bis 20 t Achslast / SLW 60 auf.

Füllmaterial:

30 % Splitt 2/5 und 70 % Extensivsubstrat liefern und in die Waben einbauen.

Einschließlich Einsaat der Öffnungen mit Rasenmischung nach DIN 18917
(Regel-Saatgut-Mischung):
Parkplatzrasen RSM 5.1 – 20 g/m².

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

70 m²

6.19

Schotterrasenfläche herstellen

Schotterrasenfläche in 15 cm Dicke herstellen. Hartkalkstein der Körnung 8/56
liefern und mit 20% seitlich, in Mieten gelagerten Oberboden über Kegel homo-
gen mischen. Mischsubstrat in einer Dicke von 15 cm einbauen und verdichten.
Anschließend mit Oberboden ca. 2cm andecken und feinplanieren. Einsaat mit
Gebrauchsrasen nach RSM 2.4 gem. Pos. 'Rasenansaat'.

60 m²

6 BEFESTIGUNGSARBEITEN

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 37 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7 SPIELPLATZFLÄCHE | Sand

7.1 Planum in Trichterform (zur Kiesrigole) herstellen

Herzustellen ist in dieser Position das Planum der Sandspielfläche auf dem anstehenden Boden.

Das Planum ist so auszubilden, dass ein Regenwasserabfluss in Richtung der Rigole (Pos.5.7) gewährleistet ist.

Die Rigolensohle ist mit geeignetem Gerät zu lockern, sodass eine Versickerung in den Untergrund stattfinden kann.

Das Planum ist in der Quadratmeterangabe einmalig und nicht nochmals pro Einbauschicht abzurechnen.

Abrechnung nach Flächenaufmaß im Einbaubereich.

115 m²

7.2 Beton-Tiefbordstein T 8 x 40, grau, liefern und versetzen

Tiefbord T 8 x 40, Farbe: grau, nach DIN EN 1340 als Einfassung der Sandspielfläche liefern und fachgerecht in Geraden versetzen.

Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, Verdichtung des Untergrundes und Abfuhr/Einbau des verdrängten Bodens.

Tiefbordsteine mit Fase.

Betonfundament aus Beton C 16/20, 15 cm stark und 28 cm breit, Rückenstütze geschalt, 10 cm breit. Das Bord muss mindestens 1/3 seiner Höhe im Betonfundament eingebunden sein, wo möglich, da die Rückenstütze höher ziehen.

Im Preis enthalten sind alle Nebenarbeiten und Erschwernisse.

Erforderliche Passschnitte sind mit einzukalkulieren.

Abrechnung nach Aufmaß.

45 m

7.3 Filtervlies liefern und einbauen

Filtervlies aus mechanisch verfestigtem Spinnfaservliesstoff mit hoher Filterstabilität, Flächengewicht 300 g/m², Materialstärke 1,6 mm, liefern und im Bereich der Sandspielfläche als Durchgrabschutz und Flächenfilter nach Herstellerangaben, einschl. der erforderlichen Überlappungen fachgerecht einbauen, inkl. aller Schnitarbeiten.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat: _____

Hersteller/Lieferant: _____
(vom Bieter anzugeben)

130 m²

7.4 Fallschutz- und Spielsand liefern und einbauen

Fallschutz- und Spielsand, (heller gesiebter Sand) Körnung 0/1mm, gem. DIN EN 1176-1:2017+A1:2023 liefern und einbauen,

Schichtstärke im eingebauten Zustand 40 cm,

mit mindestens 15 cm Überdeckung der Betonfundamente.

Einbaubereich: Sandspielfläche

Angebotenes Fabrikat:

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 38 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:

(vom Bieter anzugeben)

45 m³

7 SPIELPLATZFLÄCHE | Sand

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 39 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8 AUSSTATTUNG | Spielgeräte

8.1

Balancier- und Kletterparcours liefern und montieren

Mehrteiligen Balancier- und Kletterparcours für den öffentlichen Außenbereich liefern und fachgerecht montieren.

Ausführung mit verschiedenen Balancier-, Kletter-, Hangel- und Netzelementen aus dauerhaft witterungsbeständigen Materialien. Tragende Holzelemente in natürlicher Ausführung, Seile und Netze hochfest und UV-beständig, Verbindungsteile korrosionsbeständig.

Abmessungen ca.:

L x B x H = 4,65 x 10,00 x 2,73 m

max. freie Fallhöhe: ca. 2,57 m

Fallraum: ca. 62 m²

Ausführung einschließlich Stahlverankerung, Einbautiefe ca. 1,00 m.

Einschließlich:

Transport und Entladen,
Einmessen,
erforderlicher Erd- und Fundamentarbeiten,
Fundamentbeton und ggf. Bewehrung,
vollständiger Gerätemontage,
Verfüllen und Verdichten der Fundamentbereiche,
Entsorgung überschüssiger Materialien und Verpackungen.

Spielgerät für den öffentlichen Bereich gemäß DIN EN 1176.

Standort und Ausrichtung nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat: _____

Hersteller/Lieferant: _____
(vom Bieter anzugeben)

1 St

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 40 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

8.2

Tischtennisplatte aus Beton liefern und aufstellen

Tischtennisplatte für den öffentlichen Außenbereich, geeignet für zwei oder vier Spieler, liefern und nach Herstellervorgaben standsicher aufstellen.

Ausführung:

Turniermaß ca. L x B x H = 274 x 152 x 76 cm,

Plattendicke ca. 10 cm,

Gewicht ca. 1,25 t,

einteilige Spielplatte aus feingeschliffenem Betonwerkstein mit klarer Farbtrennung,

Untergestell aus glattem Sichtbeton,

fest eingebautes Stahlnetz, ca. 6 mm stark, feuerverzinkt und mit der Spielplatte vergossen,

diebstahlsichere Ausführung.

Standort und Ausrichtung nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:

(vom Bieter anzugeben)

1 St

8 AUSSTATTUNG | Spielgeräte

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

9 AUSSTATTUNG | Allgemein

9.1

Pavillon mit Edelstahl-Standpfosten und Flügeldächern liefern und montieren

Pavillon für den öffentlichen Außenbereich, bestehend aus:

5 geneigten Standpfosten aus Edelstahl-Rundrohr, Werkstoff mind. AISI 304 oder gleichwertig, Ø mind. 101,6 mm, Wandstärke nach statischen Erfordernissen ca. 2–6 mm; oberseitig mit fest verschweißter, abgerundeter Kappe.
 3 flügelartig ausgebildeten Dachelementen mit Belag aus CNC-gefrästem Hochdrucklaminat (HPL), Materialstärke mind. 10 mm, Farbe nach Wahl des AG aus dem Standardfarbsortiment des Herstellers.
 Dachunterkonstruktion aus Edelstahl-Kastenprofilen, Querschnitt ca. 40 × 100 mm, einschließlich Abdeckleisten aus Edelstahl.
 Befestigung der Dachkonstruktion über dauerhaft an den Standpfosten verschweißte Edelstahl-Aufnahmen.

Sämtliche Edelstahlbauteile korrosionsbeständig und für den dauerhaften Einsatz im öffentlichen Außenbereich geeignet.

Fundamentierung der Standpfosten in Ortbeton C20/25 einschließlich aller erforderlichen Befestigungs-, Verankerungs- und Montagearbeiten nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben.

Standort nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat/Typ: _____

Hersteller/Lieferant: _____
 (vom Bieter anzugeben)

1 St

9.2

Sitzbank aus Stahl ohne Rücken- u. Armlehne liefern und montieren

Sitzbank aus Stahlgitterkonstruktion, aus tragendem Flachstahl und verschweißtem Rundstahl, Raster ca. 20 x 20 mm, umlaufend mit Flachstahl eingefasst.

Abmessungen ca.:
 L x T x H = 177 x 47,5 x 45 cm

Bankfüße aus Stahl-Quadratrohr, verlängert zum Einbetonieren. Befestigungsschrauben aus Edelstahl.
 Oberfläche feuerverzinkt, zinkphosphatiert und elektrostatisch pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG aus Standardfarbpalette.
 Einschließlich erforderlicher Erd-, Beton-, Fundament- und Montagearbeiten gemäß Herstellervorgaben.

Standort nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 42 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

4 St

9.3

Sitzbank aus Stahl mit Rückenlehne, ohne Armlehne liefern und montieren

Sitzbank aus Stahlgitterkonstruktion, aus tragendem Flachstahl und verschweißtem Rundstahl, Raster ca. 20 x 20 mm, umlaufend mit Flachstahl eingefasst.

Abmessungen ca.: L x T x H = 177 x 65 x 87,5 cm
Sitzhöhe ca. 45 cm

Bankfüße aus Stahl-Quadratrohr, verlängert zum Einbetonieren. Befestigungsschrauben aus Edelstahl.

Oberfläche feuerverzinkt, zinkphosphatiert und elektrostatisch pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG aus Standardfarbpalette.

Einschließlich erforderlicher Erd-, Beton-, Fundament- und Montagearbeiten gemäß Herstellervorgaben.

Standort nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

2 St

9.4

Sitzbank aus Stahl mit Rücken- und Armlehnen liefern und montieren

Sitzbank aus Stahlgitterkonstruktion mit Rücken- und Armlehnen, aus tragendem Flachstahl und verschweißtem Rundstahl, Raster ca. 20 x 20 mm, umlaufend mit Flachstahl eingefasst.

Abmessungen entsprechend Sitzbank mit Rückenlehne:
L x T x H ca. 177 x 65 x 87,5 cm
Sitzhöhe ca. 45 cm

Bankfüße aus Stahl-Quadratrohr, verlängert zum Einbetonieren. Befestigungsschrauben aus Edelstahl.

Oberfläche feuerverzinkt, zinkphosphatiert und elektrostatisch pulverbeschichtet.

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 43 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

tet, Farbe nach Wahl AG aus Standardfarbpalette.

Einschließlich erforderlicher Erd-, Beton-, Fundament- und Montagearbeiten gemäß Herstellervorgaben.

Standort nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

2 St

9.5

Tisch aus Stahl liefern und montieren

Tisch für den öffentlichen Außenbereich aus Stahlgitterkonstruktion, aus tragendem Flachstahl und verschweißtem Rundstahl, Raster ca. 20 x 20 mm, umlaufend mit Flachstahl eingefasst.

Abmessungen ca.: L x B x H = 177 x 70 x 72 cm

Tischgestell aus Stahl-Quadratrohr, ca. 50 cm verlängert zum Einbetonieren. Befestigungsschrauben aus Edelstahl.

Oberfläche feuerverzinkt, zinkphosphatiert und elektrostatisch pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG aus Standardfarbpalette.

Einschließlich erforderlicher Erd-, Beton-, Fundament- und Montagearbeiten gemäß Herstellervorgaben.

Standort nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

3 St

9.6

Natursteinquader 50/40 - 50/50 - 80 cm als Sitzmauer liefern und setzen

Natursteinquader 50 / 40-50 / 50-80 cm als Sitzblöcke liefern und versetzen

Natursteine: Grauwacke, Hauptfarbtonanteil: graubraun nuanciert, Kantenlänge ca. 50 / 40-50 / 50-80 cm, maschinell gespalten, liefern und kippstabil als Sitzblöcke einbauen; Auswahl und Einbau entsprechend der DGUV Richtlinien für naturnahe Spielräume (DGUV-Information 202-019): Vermeidung scharfer Kanten, Zwischenräume usw., scharfe Kanten sind ggf. von Hand nachzuarbeiten (abfasen, oder abrunden); Zwi-

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 44 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

schenräume mit Trasszementmörtel für verfärbungsfreies Verfugen von Natursteinen verfüllen um Fangstellen zu vermeiden. Die Steine sind entsprechend an den Orten der Plangrundlage zu setzen und in Abstimmung bezüglich der Höhenlage mit der BL. Auf 15 cm Schottertragschicht und 5 cm Mörtel.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

30 m

9.7

Abfallbehälter aus Stahl liefern und montieren

Runder Abfallbehälter für den öffentlichen Außenbereich mit geschlossener Abdeckung und kippbarem Behälter.

Ummantelung aus Stahlgitterkonstruktion aus Flach- und Rundstahl, Raster ca. 20 x 20 mm.

Abmessungen ca.: Ø 35 cm, Höhe 85 cm

Innenbehälter aus verzinktem Stahlblech, abschließbar, Fassungsvermögen ca. 30 l.

Mit drei Stahlrohrfüßen und Bodenankern zur ortsfesten Befestigung.

Oberfläche feuerverzinkt, zinkphosphatiert und elektrostatisch pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl AG aus Standardfarbpalette.

Einschließlich erforderlicher Befestigungs- und Montagearbeiten gemäß Herstellervorgaben.

Standort nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

8 St

9.8

Fahrradanlehnbügel liefern und montieren

Fahrradanlehnbügel aus Flachstahl 40x20 mm, verzinkt und pulverbeschichtet mit RAL 7016 nach Absprache AG, mit schrägen Holmen und Oberlauf mit integrierten, seitlich überstehendem Gummistreifen zum Fahrradrahmenschutz, liefern und einschließlich aller erforderlichen Erd-, Beton- und Fundamentarbeiten gemäß

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 45 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellervorschrift ortsfest aufstellen.
Verdrängten Boden auf AN-Kippe abfahren.
BxTxH (sichtbar): ca. 40 x 965 x 887 mm
Gesamthöhe ca. 1037 mm.
zum Aufdübeln auf Betonfundamente 30x30x50 cm, C 20/25
Fundamentoberkante abschrägen und glätten.
Die Oberfläche der umliegenden Beläge (befestigte Flächen, Vegetationsflächen) ist nach dem Montieren des Anlehnbügels wieder in den Urzustand zu bringen. Alle dafür notwendigen Materialien, Schnittarbeiten, Entsorgungskosten sind in den EP mit einzurechnen. Die Anlehnbügel sind im Kronenbereich von Bestandsgehölzen aufzubauen. Diesbezüglich ist notwendige Handarbeit mit in den Einheitspreis einzukalkulieren.
Der Standort ist mit der Bauleitung abzusprechen.

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

3 St

9.9

Absperrpoller, herausnehmbar, liefern und montieren

Absperrpfosten aus Stahlrohr ca. 70x70 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Rot-Weiß, mit Bodenhülse zum Einbetonieren, liefern und inkl. Erd- und Fundamentarbeiten einbauen.
Höhe über Flur: 1 m
Pfosten herausnehmbar, Schließung mit Dreikantverschluss nach DIN 3223
Reflektierende Streifen
Fundament: Beton C 12/15, 30x30x60 cm

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

3 St

9.10

Standschild als Förderschild liefern und montieren

Standschild für Information zur Förderung der Umbaumaßnahme als frei stehende Standkonstruktion, Gesamthöhe OK Boden 1500 mm liefern und montieren. Seitlich 2 Standrohre als Rundrohrprofil 75 mm, Aluminium, mit Stahl verstärkt, zum einbetonieren. Rohrenden verschlossen, geschweißt.
Schildpaneel aus 3mm Aluminium, Format 600x1200 mm, Innere verstärkte Tragkonstruktion 35 mm stark mit umlaufenden 3 mm starkem Einfassrahmen. Alle sichtbaren Teile farbbeschichtet in Farbe DB 703.
Beschriftung des Schildpaneels mit Logos und Texten des Fördergebers, witterungs- und UV-beständig, für den Außenraum geeignet. Das Layout inkl. Text und Bildern wird als Grafik-Datei vom Bauherrn zur Verfügung gestellt.
Einschl. erstellen eines Musters und aller erforderlichen Korrekturabläufe.

Schild liefern und einschl. aller erforderlichen Arbeiten nach Herstellerangaben

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 46 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ortsfest montieren und in ein Betonfundament aus C 20/25, 40/40/60 cm höhen-
gerecht einbauen, OK Fundament 15 cm unter OK Gelände.

Einschl. Lieferung sämtlicher Materialien, der erforderlichen Verbindungen und
Bohrungen, sowie Erd-, und Fundamentarbeiten. Verdrängten Boden aufneh-
men und entsorgen, einschl. Gebühren.

Die Wiederherstellung der umliegenden Oberflächen ist nach Einbau so fachge-
recht vorzunehmen, wie diese vor der Montage vorgefunden wurde

Angebotenes Fabrikat:

Fabrikat:

Hersteller/Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

1 St

9 AUSSTATTUNG | Allgemein

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 47 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
10	PFLANZENLIEFERUNG				
	BÄUME				
10.1	Ostrya carpinifolia StU 18-20				
	Hopfenbuche H 3xv mDb, aus extra weitem Stand, StU 18-20	7	St	.....	.....
10.2	Carpinus betulus "Fastigiata" StU 20-25				
	Carpinus betulus "Fastigiata" - Säulen Hainbuche Solitär von unten beaset , 4x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20–25 cm, Höhe 400–500 cm, Baum sortentypisch, gleichmäßig und geschlossen aufgebaut.	3	St	.....	.....
	HECKEN				
10.3	Carpinus betulus				
	Carpinus betulus Heckenpflanze, oB, 2xv, H:125-150	135	St	.....	.....
	STRÄUCHER				
10.4	Cornus mas				
	Cornus mas - Kornelkirsche Sol., Container, 3xv, 125-150	7	St	.....	.....
10.5	Corylus avellana				
	Corylus avellana - Haselnuss Sol., Container, 3xv, 125-150	4	St	.....	.....
10.6	Prunus spinosa				
	Prunus spinosa - Schlehe Sol., Container, 3xv, 125-150	3	St	.....	.....
10.7	Rosa arvensis				
	Rosa arvensis - Feldrose Sol., Container, 3xv, 80-100	3	St	.....	.....
10.8	Salix purpurea				
	Salix purpurea - Purpurweide Sol., Container 3xv, 80-100	8	St	.....	.....
	STAUDEN/GRÄSER				

Übertrag:

Planungsbüro Kemper Freiraumplanung Partnerschaft mbB - Landschaftsarchitekten AKNW

Am Güterbahnhof 25 - 46284 Dorsten - Tel.: (0 23 62) 91 20-0 - e-mail: info@pb-k.com

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 48 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
10.9	Pennisetum orientale `Karley Rose´				
	Pennisetum orientale `Karley Rose´ Tb, 5 Stück / m²	315	St	.....	.....
10.10	Phlomis russeliana "Amazone"				
	Phlomis russeliana "Amazone" Tb, 4 Stück / m²	75	St	.....	.....
10.11	Spiraea japonica "Little Princess"				
	Spiraea japonica "Little Princess" Tb, 4 Stück / m²	140	St	.....	.....
10 PFLANZENLIEFERUNG				.....	

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 49 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
11	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN				
	Vorbemerkung				
	Zu berücksichtigen ist, dass ggf. aufgrund zeitlicher Verschiebung der Bauausführung durch ungünstige Wetterbedingungen, Lieferengpässen oder dergleichen die Bepflanzung nachträglich, in der darauffolgenden Vegetationsperiode, zu erbringen ist.				
11.1	Vegetationsfläche vorbereiten				
	Aufgetragene Oberbodenschicht der Pflanzflächen nach Wahl des AN lockern (Fräsen, Umgraben, Grubbern, etc.), bis zu einer Tiefe von 20 cm und pflanz- und einsaatfertig vorbereiten. Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, Wurzelreste, Unkräuter und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, einschl. Gebühren. Flächen anschließend feinplanieren. Abweichung von der Sollhöhe 2 cm bei Rasenflächen, 4 cm bei Pflanzflächen. Ebene und geneigte Flächen bis 1:1,5 in unterschiedlicher Größe, einschl. evtl. erforderlicher Handarbeit durch Umgraben mit dem Spaten. Abrechnung in der Abwicklung.				
		775 m²		.....	.....
11.2	Düngung 1 x, org. Volldünger				
	Düngung einmal zur Vorbereitung der Vegetationsflächen. Naturprodukt Erzeugnis:				
	----- (vom Bieter anzugeben) Durchführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung! Lieferscheinnachweis erforderlich. Nur die Flächen der Pflanzung - keine Rasenflächen				
		110 m²		.....	.....
11.3	Baumgruben erstellen				
	Aushub der Pflanzgruben in ausreichender Größe, einschließlich tiefgründiger Lockerung der Baumgrubensohle				
		10 St		.....	.....
	Vorbemerkung zum Baumsustrat				
	Das Baumsustrat überbaubar -ÜBB- findet Anwendung, wenn die Pflanzgrube ganz oder teilweise überbaut wird gemäß Pflanzgrubenbauweise 2 der FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen", Teile 1 + 2. Das überbaubare Baumsustrat ist KEIN Tragschichtersatz, sondern verbesserter Unterbau (= Erdplanum). Unter überbauten Flächen ist das Substrat als Erdplanum herzustellen gemäß ZTV E-StB für Belagsflächen und Randeinfassungen.				

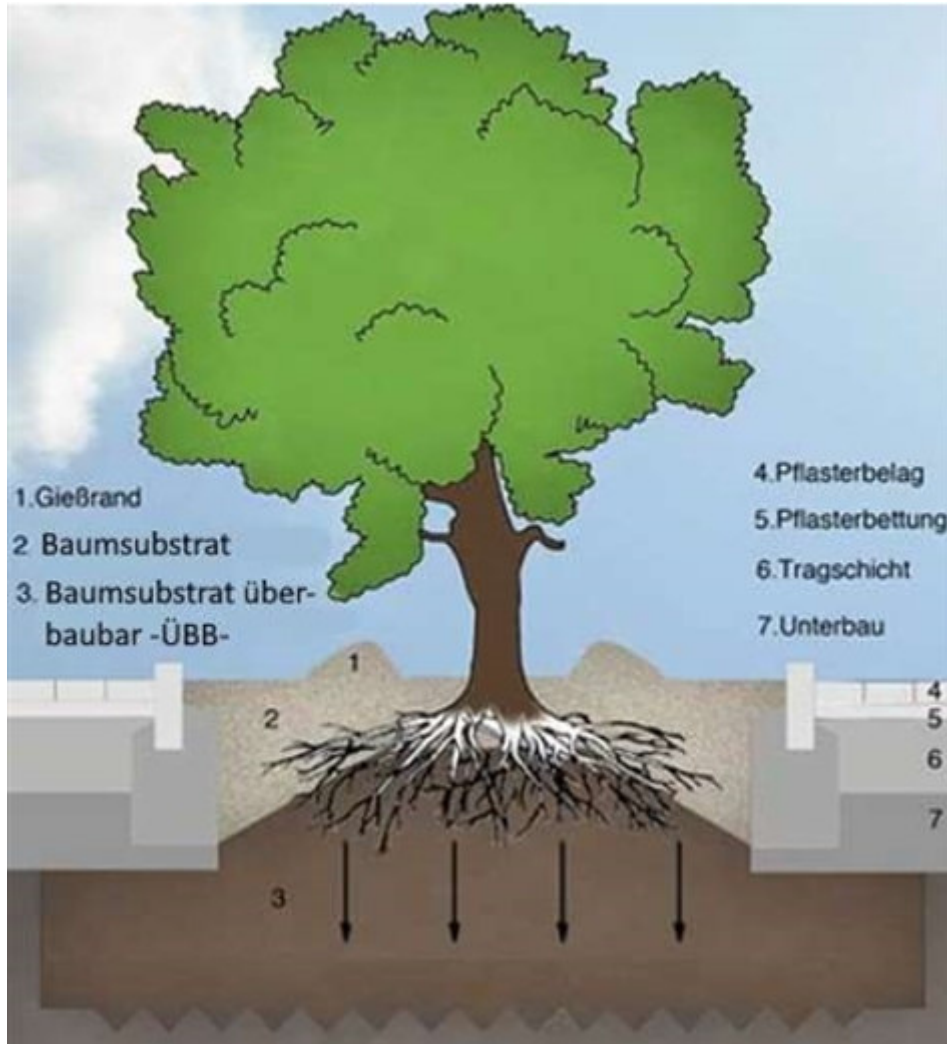
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +3cm. Das Planum ist in diesem Bereich so zu verdichten, dass ein EV2-Wert von 45 MN/m² erreicht wird.

Beispielskizze Einbau Baumsubstrate:



11.4

'Baumsubstrat nicht überbaubar' liefern und einbauen

Baumsubstrat nicht überbaubar als homogenes Vegetationssubstrat auf Porolith-Basis im Zuge der Erdarbeiten gemäß den Empfehlungen für Baumpflanzungen der FLL (Pflanzgrubenbauweise 1 -nicht überbaubar-) frei Baustelle liefern, lagenweise einbauen und leicht verdichten. Die Herstellerangaben sind zu beachten. Ein Prüfzeugnis gem. FLL ist der BÜ vorzulegen. Zu berücksichtigender Verdichtungsfaktor ca.: 1,25

Angebotenes Fabrikat/Type: _____

Hersteller/ Lieferant: _____

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 51 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(vom Bieter anzugeben)

40 m³

11.5

Bio-Pflanzenkohle pro Baumgrube liefern und einbauen

Bio-Pflanzenkohle, gekörnt 3-10 mm, als Wasser- und Nährstoffspeicher, aktiviert und fachgerecht nach Herstellerangaben in die untere Lage des ausgeschriebenen Baumsubstrates einmischen, einschließlich Wässerung,
Bedarf ca. 50 Liter Bio-Pflanzenkohle pro 1m²
Pflanzlochsohle (entspricht bei 1 x 1 m Sohlenfläche 5 cm Dicke Pflanzenkohle).

Angebotenes Fabrikat/Type:

Hersteller/ Lieferant:
(vom Bieter anzugeben)

10 St

11.6

Hochstämme pflanzen

Hochstämme bis STU 20-25 cm fachgerecht pflanzen.
Transport der Pflanzen innerhalb der Baustelle und Pflanzarbeit, fachgerechter Wurzel- und Kronenschnitt, durchdringendes Wässern während und nach dem Einpflanzen.
Gießrand aus UV-beständigem Kunststoff (LDPE) in ausreichender Größe wie folgt herstellen: Kunststoffbahn, 30 cm hoch, 3 mm stark, Kupplung zur Fassung der Endstücke, 10 cm tief eingebaut, Gießränder in Böschungen sind unterhalb des Baumes genau so hoch wie oberhalb des Baumes auszubilden, damit das Wasser nicht abläuft.
Verdunstungsschutz durch Stammschutzfarbe gemäß der Forderungen der ZTV-Baumpflege herstellen; Baumstandorte auf ebenen und geneigten Flächen bis 1:1,5.
Einschließlich einer Baumpfahlverankerung mittels "Dreibock" und den entsprechenden Querverstrebungen, Pfähle in ausreichender Länge und Dicke und fachgerechter Bindung mit 3 Kokosstrickbindungen/Baumbindgurten (oben-mitte-unten) herstellen.

10 St

11.7

Pflanzung: Sträucher, 80-100

Sträucher mit oder ohne Ballen, bzw. im Container fachgerecht pflanzen. Transport der Pflanzen innerhalb der Baustelle und Pflanzenarbeit, fachgerechter Wurzel- und Kronenschnitt, Aushub der Pflanzengruben in ausreichender Größe, Pflanzengrube profilgerecht verfüllen mit seitlich gelagertem Unter- und Oberboden und unter Wasserzugabe einschlämmen, sodass vollständiger Bodenschluss gewährleistet ist.
Leistung einschließlich Gestellung und Transport des Gieswassers. Einschließlich des Schrägpfahls und Anbindung von Strauch an Pfahl inkl. aller dafür notwendigen Materialien. Pfahl in ausreichender Länge. Die Pflanze darf weder im Wurzel- noch im Kronenbereich beim Einschlagen des Pfahles beschädigt werden.
Grenzabstand gem. Nachbarschaftsrechtsgesetz NRW beachten (Außenkante 0,50 m Abstand zur Grenze).
Verdrängter Boden ist zu entsorgen einschl. der Gebühren, sowie der Grünabfall, der beim Rückschnitt von Krone und Wurzeln anfällt.

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 52 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Pflanzenabstand nach Plan und Angabe durch die Bauleitung (1,5 / 1,0m) Abrechnung nach tatsächlich gepflanzten Sträuchern.	11	St	.....	.....
11.8	Pflanzung wie zuvor jedoch Sträucher, 125-150 Pflanzung von Sträuchern wie in Position zuvor beschrieben jedoch in einer Größe von 125-150	14	St	.....	.....
11.9	Pflanzung: Heckenpflanzen Heckenpflanzen mit Ballen in Teillängen fachgerecht pflanzen, inklusive Einziehen eines Spanndrahtes im Verlauf der Hecke herstellen. Hierfür sind alle notwendigen Materialien, wie Pfosten, der Spanndraht inkl. des Spanners pro Teillänge und die Befestigung (Krampen) im Einheitspreis einzukalkulieren. Transport der Pflanzen innerhalb der Baustelle und Pflanzarbeit, Aushub der Pflanzgruben in ausreichender Größe, durchdringendes Wässern während und nach dem Einpflanzen. Verdrängter Boden geht zu Lasten des AN und ist einschl. der Kosten fachgerecht zu entsorgen. Einschl. erstem Schnitt unmittelbar nach Pflanzung, fluchtgerecht an beiden Seiten und auf Höhe, Oberkante horizontal verlaufend, Heckenhöhe bis 120cm gem. Planunterlagen und Abstimmung mit BL, Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung nach tatsächlich gepflanzten Heckenpflanzen.	135	St	.....	.....
11.10	Pflanzung: Bodendecker / Gräser / Stauden Bodendecker / Gräser / Stauden mit Ballen fachgerecht pflanzen. Transport der Pflanzen innerhalb der Baustelle und Pflanzarbeit, Aushub der Pflanzgruben in ausreichender Größe, durchdringendes. Verdrängter Boden geht zu Lasten des AN und ist einschl. der Kosten fachgerecht zu entsorgen Wässern während und nach dem Einpflanzen. Abrechnung nach tatsächlich gepflanzten Pflanzen.	530	St	.....	.....
11.11	Pflanzflächen ebnen, lockern und säubern Pflanzflächen nach dem Pflanzen durch Hacken oder Krailen in Handarbeit lockern und ebnen. Steine und Fremdkörper jeglicher Art, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerkräuter ausgraben. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Überschüssigen Boden abfahren. Tiefe der Lockerung ca. 5 cm. Es handelt sich um ebene und geneigte Flächen, Böschungsverhältnis bis 1:1,5. Bereich: Pflanzflächen (Hecken und Stauden)	140	m²	.....	.....
11.12	Pflanzflächen mulchen, Körnung 8/16 Mulchen der Staudenflächen direkt nach der Pflanzung in ebenen und geneigten				
				Übertrag:	

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 53 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flächen.

Mulchmaterial: mineralische Mulchstoffe (Granit, Porphyr, Kalk, Lava)

Körnung: 8/16

Schichtstärke: 4 cm

Dem AG sind vor Ausführung mind. drei verschiedene Muster vorzulegen.

110 m²

.....

11.13

Hecken mulchen, Rindenmulch 0-40

Pflanzflächen mit geeignetem Rindenmulch in einer Stärke von 5 cm (nach Sackung und Setzung des Materials!) andecken.

Das zu liefernde Rindenmulch-Material muss den Güte- und Prüfbestimmungen für Rindenmulch (RM) RAL-GZ 250/1 entsprechen. Ein entsprechender Nachweis ist vor Lieferung beizubringen. Körnung 0-40 mm.

Rindenmulch aufbringen in ebenen und geneigten Flächen,

Böschungsneigung bis 1:1,5.

Pflanzfläche Hecken

30 m²

.....

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 54 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

11.14 Gießring mulchen, Grauwacke-Natursteinmaterial 8/16

Gießring aus Kunststoff mulchen mit hellem,
gewaschenem Grauwacke-Natursteinmaterial der
Körnung 8/16 mm, 10 cm dick (nach Sackung und Setzung des Materials!).

10 St

11.15 Feinplanum, Fläche: Rasen

Rasenflächen zur Erstellung des fertigen Planums nach Planunterlagen und
Anweisung der BÜ feinplanieren.
Ebene und geneigte Flächen bis 1:1,5 in unterschiedlicher Größe, einschl. evtl.
erforderlicher Handarbeit.

Die Flächen erhalten eine Profilgenauigkeit von +- 1 cm.

Vor der Einsaat mit Rasensaatgut ist das Planum durch die BÜ abnehmen zu
lassen.

Abrechnung nach Aufmaß.

665 m²

11.16 Rasenansaat RSM 2.1

Rasenansaat nach Regel-Saatgutmischung Gebrauchsrasen-RSM 2.1,
Saatgutmenge 25 g/qm aufbringen.

Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in
die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind.

Der Nachweis der Beschaffenheit des Saatgutes muss in seiner Beschaffenheit
DIN 18917 und in Bezug auf Kennzeichnung Verpackung und Verschleißung
den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen; einschließlich aller
Nebenarbeiten;

Ebene und geneigte Flächen bis 1:1,5 in unterschiedlicher Größe.

Abrechnung nach Aufmaß.

665 m²

11 VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 55 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

12 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

12.1 Düngung 1 x, organischer Volldünger

Düngung: 1 x, organischer Volldünger zu Beginn der Vegetationsperiode.

Durchführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.

Lieferscheinnachweis erforderlich.

Naturprodukt Erzeugnis:

Bereich Pflanzflächen

(vom Bieter anzugeben)

110 m²

12.2 Heckenschnitt Linie, Höhe bis 120 cm, 2 Arbeitsgänge

Anzahl der Pflege-Schnitte: 2 innerhalb der Fertigstellungspflege
Heckenschnitt fluchtgerecht an beiden Seiten und auf Höhe,
Heckenhöhe bis 120 cm, Schnittgut wird Eigentum des AN und
ist zu beseitigen. Zudem sind die Flächen bei jedem Pflegegang,
nach dem Absammeln des Unrates wieder mit Mulch in entsprechender
Stärke (max. 5cm Schichtstärke nach Sackung u. Setzung des Materials)
an zudecken. Das zu liefernde Rindenmulch-Material muss den Güte- und
Prüfbestimmungen für Rindenmulch (RM) RAL-GZ 250/1 entsprechen.
Ein entsprechender Nachweis ist vor Lieferung beizubringen.
Körnung 0-40 mm.
Ausführung bei empfindlichen, immergrünen Arten bei bedecktem
Wetter, um Trockenschäden am Laub und jungen Trieben zu vermeiden.

Durchführung im September, dabei Wildsämlinge aus den Hecken
entfernen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen, laden und abfahren,
einschließlich Entsorgungskosten.

Durchführung: nach Absprache

Bereich: Carpinus-Hecken

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/m

Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 2

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einzutragen ist der Einheitspreis pro laufendem Meter für einen Arbeitsgang.

90 m

12.3 Fertigstellungspflege der Einzelbäume, 2 Arbeitsgänge

2 Arbeitsgänge während der Fertigstellungspflege.

Freihalten und Lockern der Baumscheiben bei Einzelstellung.

Nacharbeiten von Wässerungsringen,
mindestens so groß wie der Ballen, 20 cm hoch.

Rückschnitt trockener Triebe, Verankerungen nachrichten.

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 56 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/St

Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 2

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einzutragen ist der Einheitspreis pro Baum für einen Arbeitsgang.

20 St

.....

12.4

Fertigstellungspflege der Pflanzflächen, 6 Arbeitsgänge

Bis zu **6 Arbeitsgänge** während der Fertigstellungspflege.

Unkraut und Wildaufwuchs sowie Unrat, wie Bspw. Papier, Verpackungen, Dosen und Flaschen aus Beetflächen, Heckenfüßen und Baumscheiben entfernen. Offene Bodenflächen bei jedem Pflegedurchgang durch hacken auflockern.

Abgeblühte Blütenstände von Stauden nach der Blüte, vor dem Aussamen ausschneiden.

Flächendeckende Gehölze im September auf den alten Schnitt zurücksetzen.

Abgestorbene Triebe von Stauden im Herbst bodennah entfernen. Gräser, die als Winterschmuck dienen sind zu erhalten. Auf den Flächen abgefallenes Laub ist aufnehmen.

Inkl. Winterschnitt an Gehölzen: Ziersträucher in den Beetflächen entsprechend ihrer natürlichen Wuchseigenschaften fachgerecht auslichten, bzw. einkürzen, um ein Vergreisen der Sträucher zu verhindern, Neuaustrieb und Blütenbildung zu fördern.

„Bubikopfschnitte“ sind zu vermeiden. Ausführungszeitraum des Gehölzschnitts zum Ende der Vegetationsruhe im Februar.

Zudem sind die Flächen bei jedem Pflegegang, nachdem dem Absammeln des Unrates wieder mit Mulch in entsprechender Stärke (max. 5cm Schichtstärke nach Sackung u. Setzung des Materials) an zudecken.

Anfallendes Material, Schnittgut, Grünabfälle und Unrat aufnehmen, laden und abfahren, einschl. Entsorgungskosten.

Ausführung im ca. drei wöchigen Intervall bis zum Ende der Vegetationsperiode im Oktober.

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/m²

Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 6

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einzutragen ist der Einheitspreis pro Quadratmeter für einen Arbeitsgang.

660 m²

.....

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 57 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

12.5 Fertigstellungspflege der Rasenflächen, 6 Arbeitsgänge

Bis zu **6 Pflege-Schnitte** innerhalb der Fertigstellungspflege:

Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe, Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Einschließlich Nachsaat von Fehlstellen. Auf den Flächen abgefallenes Laub ist aufzunehmen und zu entsorgen.

Es handelt sich um ebene Flächen.

Auch die Flächen Rasengitter, Rasenwaben und Schotterrasen sind zu bearbeiten.

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Die Pflegegänge sind rechtzeitig vor Durchführung mit der BÜ abzustimmen.

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/m²

Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 6

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einzutragen ist der Einheitspreis pro Quadratmeter für einen Arbeitsgang.

4929 m²

WÄSSERN

12.6 Wässern der Einzelbäume, 8 Arbeitsgänge

Wässern der Einzelbäume, Wasserstellung durch den AN.

Die notwendigen Schläuche in entsprechender Länge und die Verbindungsstücke sind durch den AN mitzubringen.

Mindestwassermenge 50 l/Stk, bis zu 8 Arbeitsgänge.

Durchführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.

Die Durchführung ist bescheinigen zu lassen.

Abrechnung nur durch Nachweis der unterschriebenen Durchgänge.

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/St

Anzahl der Arbeitsgänge Wässern: 8

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen. Der nachfolgende Einheitspreis beinhaltet alle Arbeitsgänge.

80 St

12.7 Wässern der Pflanzflächen, 8 Arbeitsgänge

Wässern der Pflanzflächen inkl. der Gehölze in den Flächen, Wasserstellung durch den AN. Die notwendigen Schläuche in entsprechender Länge und die Verbindungsstücke sind durch den AN mitzubringen.

Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 25 l/qm, bis zu 8 Arbeitsgänge.

Übertrag:

21.09.2026**Leistungsverzeichnis****Seite 58 von 61****Dorsten-Rhade_Gehweg****DoR-G_AUA**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Durchführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung. Die Durchführung ist bescheinigen zu lassen. Abrechnung nur durch Nachweis der unterschriebenen Durchgänge. Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/m²**Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 8**

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen. Einzutragen ist der Einheitspreis pro Quadratmeter für einen Arbeitsgang.

880 m²

12.8

Wässern der Rasenflächen, 8 Arbeitsgänge

Wässern der Rasenflächen, Wasserstellung durch den AN. Die notwendigen Schläuche in entsprechender Länge und die Verbindungsstücke sind durch den AN mitzubringen.

Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 5 l/qm, bis zu 8 Arbeitsgänge.

Durchführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung. Die Durchführung ist bescheinigen zu lassen.

Auch die Flächen Rasengitter, Rasenwaben und Schotterrasen sind zu bearbeiten.

Abrechnung nur durch Nachweis der unterschriebenen Durchgänge.

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/m²**Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 8**

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einzutragen ist der Einheitspreis pro Quadratmeter für einen Arbeitsgang.

7393,5 m²

12.9

Wässern der Heckenpflanzen, 8 Arbeitsgänge

Wässern der Heckenpflanzen, Wasserstellung durch den AN. Die notwendigen Schläuche in entsprechender Länge und die Verbindungsstücke sind durch den AN mitzubringen. Mindestwassermenge 50 l/Stk, bis zu 8 Arbeitsgänge.

Durchführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung. Die Durchführung ist bescheinigen zu lassen. Abrechnung nur durch Nachweis der unterschriebenen Durchgänge. Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen.

Einheitspreis für 1 Arbeitsgang:

.....€/m

Übertrag:

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 59 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anzahl der Pflege-Arbeitsgänge: 8

Die Abrechnung erfolgt nur nach tatsächlich durchgeführten Pflege-Arbeitsgängen. Einzutragen ist der Einheitspreis pro Heckenpflanze für einen Arbeitsgang.

360 m

12 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

21.09.2026

Leistungsverzeichnis

Seite 60 von 61

Dorsten-Rhade_Gehweg

DoR-G_AUA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
13	STUNDENLOHNARBEITEN				
13.1	Facharbeiter				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	5 h		.....	.....
13.2	Arbeiter				
	Stundenlohnarbeiten Arbeiter	5 h		.....	.....
13.3	LKW + Fahrer, 3.5 t - 8.5 t				
	LKW einschließlich Fahrer, Nutzlast 3.5 - 8.5 t, Allradantrieb	5 h		.....	.....
13.4	Radlader, 18-37 kW				
	Radlader einschließlich Fahrer 18 - 37 kW.	5 h		.....	.....
13.5	Bagger mit Bedienung bis 15t				
	Bagger einschließlich Bedienung	5 h		.....	.....
		13 STUNDENLOHNARBEITEN		.....	.....

Zusammenstellung

1	VORARBEITEN	.....
2	ABBRUCHARBEITEN	.....
3	RODUNGSARBEITEN	.....
4	ERDARBEITEN	.....
5	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	.....
6	BEFESTIGUNGSARBEITEN	.....
7	SPIELPLATZFLÄCHE | Sand	.....
8	AUSSTATTUNG | Spielgeräte	.....
9	AUSSTATTUNG | Allgemein	.....
10	PFLANZENLIEFERUNG	.....
11	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN	.....
12	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	.....
13	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
		Auftragssumme (Netto)
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme (Brutto)